

16.50 SmartShred



000210

Betriebsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'opération
Instrucciones de uso

D

GB

F

E

intimus 16.50 SmartShred

Typ/Type/Tipo/Típus:
655-10C + 655-6C



Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen!
Before operating, please read the Operating Instructions!
Veillez lire le mode d'emploi avant la mise en service!
Leer las instrucciones de uso antes de la puesta en servicio!

Betriebsanleitung	(Seite 3-10)	D
Operating Instructions	(page 11-18)	GB
Instructions d'opération	(page 19-26)	F
Instrucciones de uso	(página 27-35)	E

Schaltplan / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico (Seite / page / página: 36-50)

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	3	5.3	Automatik-Schaltung bei Überfütterung	8
2	Aufstellung	4	5.4	Überfüll-Stoppautomatik	9
2.1	Hinweise zum Einsatzort:	4	5.5	Entleeren des Auffangbehälters	9
2.2	Montage der Schaltklappe	4	5.6	Automatik-Öler	9
2.3	Montage des Auffangbehälters	4	6	Störung	9
3	Inbetriebnahme	5	6.1	Motorstörung	9
3.1	Einsatzbereich	5	6.2	Checkliste bei Störungen	9
3.2	Hinweise zum Netzanschluss	5	7	Wartung / Entsorgung	10
3.3	Überprüfung der Laufrichtung	5	7.1	Wartung Getriebe	10
3.4	Erstinbetriebnahme	5	7.2	Tipp zur Energieeinsparung	10
4	Bedienungselemente	6	7.3	Entsorgung der Maschine	10
4.1	Schalter und Taster	6	8	Zubehör	10
4.2	Display	6	9	Technische Daten	10
4.3	Not-Aus-Leiste	8	10	Schaltbild / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico	36
5	Bedienung Shredder	8	11	Certificate of Conformity	51
5.1	Einsatz der Maschine	8			
5.2	Beschickung des Shredders	8			

1 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

- ☞ Die Maschine darf nur entsprechend dem vorgeschriebenen Verwendungszweck eingesetzt werden!
- ☞ Der Netzanschluss der Maschine muss frei zugänglich sein!
- ☞ Die Maschine nur in geschlossenen und temperierten (10-40 °C) Räumen einsetzen!



Das Gerät darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig bedient werden!

Die Auslegung der Sicherheitselemente beruhen auf einer gefahrlosen Bedienung im "Einmannbetrieb".



Während des Zerkleinerungsvorganges dürfen keine andere Arbeiten (z. B. Reinigung etc.) an der Maschine getätigt werden!



Die Maschine ist kein Spielzeug und für Einsatz und Benutzung durch Kinder nicht geeignet!

Die sicherheitstechnische Gesamtkonzeption (Abmessungen, Zuführöffnungen, Sicherheitsabschaltungen etc.) dieser Maschine beinhaltet keine Garantie einer gefahrlosen Handhabung durch Kinder.



Verletzungsgefahr! Lose Teile von Bekleidung, Krawatten, Schmuck, langes Haar oder andere lose Gegenstände von der Einlassöffnung fernhalten!



Verletzungsgefahr! Nicht mit den Fingern in die Einlassöffnung fassen!



Im Gefahrenfall die Maschine am Hauptschalter oder Not-Aus-Schalter ausschalten oder den Netzstecker ziehen!



Vor dem Öffnen der Maschine den Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

2 Aufstellung

2.1 Hinweise zum Einsatzort:

Vergewissern Sie sich vor der Aufstellung, dass sich am jeweiligen Einsatzort ein Drehstromanschluss befindet (Angaben über die erforderliche Vorsicherung der Netzsteckdose siehe „Technische Daten“ auf Seite 10).

Hinweis: Beachten Sie die zulässige Flächenbelastung des Bodens, da die Maschine ein Gesamtgewicht von ca. 726 kg erreichen kann.

2.2 Montage der Schaltklappe

Die Schaltklappe (Abb.1) wird wie gezeigt an die am Auslauf (hinter dem Schneidwerk) befindliche Klappenachse mit Hilfe der zwei dort befestigten Schrauben angeschraubt.

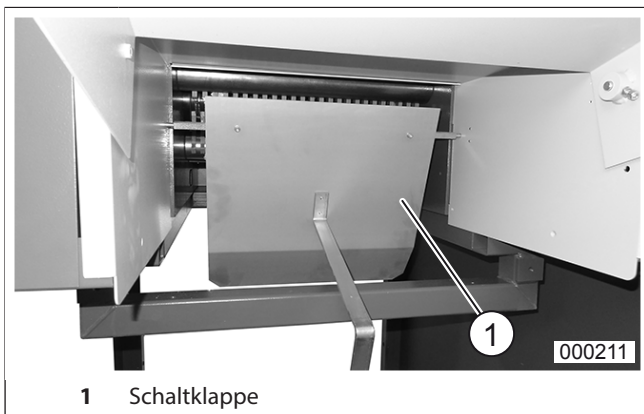


Abb.1 Schaltklappe

2.3 Montage des Auffangbehälters



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Es darf nur der mitgelieferte Original-Auffangbehälter verwendet werden!
Die Verwendung anderer Behältnisse ist aus Gründen der Zugriffssicherheit im Bereich unterhalb der Maschine nicht zulässig.!

Hinweis: Die Rückwand sowie die beiden Seitenwände und der Fußrahmen werden mit Hilfe der mitgelieferten Verbindungsbolzen und der Verschlusseinsätze zusammenmontiert. Der Bolzen wird durch das anzuschraubende Teil gesteckt und so dem im anderen Teil befindlichen Verschlusseinsatz zugeführt. Durch Drehen des Verschlusseinsatzes im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung) wird der Bolzen dort verriegelt. Gehen Sie nun beim Zusammenbau des Auffangbehälters wie folgt vor:

1. Rückwand mit Fußrahmen montieren.
2. Seitenwände (hellere Seite nach innen) mit Fußrahmen und mit Rückwand montieren.

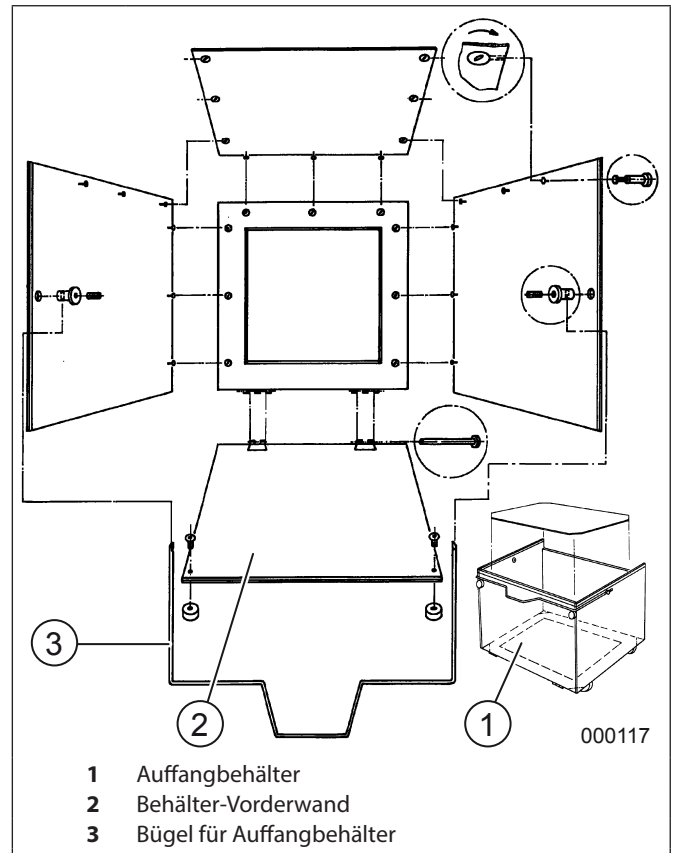


Abb.2 Montage des Auffangbehälters

3. Vorderwand (Abb.2/2) mit Hilfe der mitgelieferten Scharnierbolzen an Fußrahmen montieren (Scharnierbolzen von außen in die Scharniere stecken).
4. Gelenkbolzen für Bügel wie gezeigt durch die Seitenwände stecken und den Bügel (Abb.2/3) von vorne zu den Bohrungen der rausstehenden Gelenkbolzen-Enden führen, durchstecken und dort mit Hilfe der beiden Gewindestifte festschrauben.
5. Puffer wie gezeigt an Vorderwand montieren.
6. Bodenplatte einlegen, Vorderwand hochklappen und mit Bügel sichern.
7. Plastiksack einlegen und das Ende über den Rand nach außen stülpen.

3 Inbetriebnahme

3.1 Einsatzbereich



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr, Beschädigung des Schneidwerkes!

Die Maschine darf nur zur Zerkleinerung von Papier oder Kartonagen verwendet werden!

- △ Die Zerkleinerung andersartiger Datenträger kann Verletzungen an der Person (z. B. durch Splitterung fester Materialien etc.) sowie Schäden am Gerät (z. B. Zerstörung des Schneidwerkes etc.) zur Folge haben.

Der Datenschredder **16.50 SmartShred** ist eine Maschine zum Zerkleinern großer Mengen allgemeinen Schriftgutes.

Der Shredder zerkleinert Kartonagen und Knüllpapier genauso mühelos wie glattes Papier.

3.2 Hinweise zum Netzanschluss

- Der Schleifenwiderstand der Netzversorgung am Anschlussort darf höchstens 0,5 Ohm betragen.
- Der Leitungsquerschnitt der Stromzuführung am Anschlussort muss so dimensioniert sein, dass bei blockierter Maschine die Spannung um max. 15 % absinkt (Blockierstrom der Maschine = 6 x Nennstrom).

3.3 Überprüfung der Laufrichtung

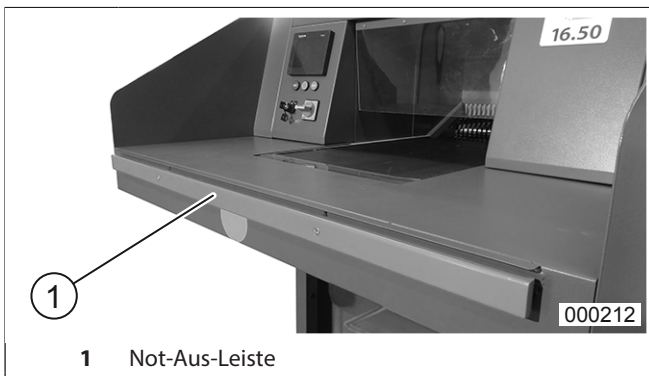


Abb.3 Not-Aus-Leiste

1. Not-Aus-Leiste (Abb.3) am Shredder-Tisch entriegeln (Leiste herausziehen) und Hauptschalter (Abb.4/2) einschalten (Stellung „1“).
2. Schlüsselwahlschalter (Abb.4/1) nach rechts drehen.
 - Bildschirm erscheint.
3. Grünen Startknopf (Abb.4/3) drücken.

4. Die Laufrichtung des Shredders überprüfen und ggf. durch Phasentausch am Schaltkasten richtigstellen.

Wenn alles fachgerecht aufgestellt und angeschlossen ist, kann die Inbetriebnahme erfolgen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Die Arbeit des Phasentausches am Schaltkasten darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden!

3.4 Erstinbetriebnahme

Einschalten, Sprache und Uhrzeit einstellen. Siehe „Display“ auf Seite 6.

4 Bedienungselemente

4.1 Schalter und Taster

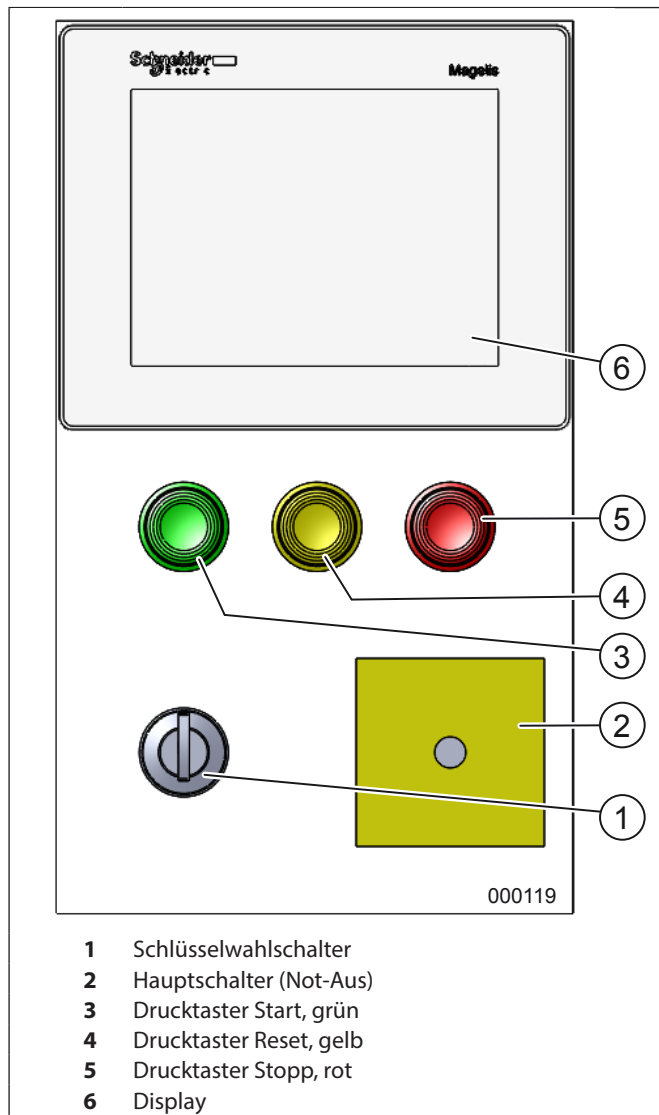


Abb.4 Bedienungselemente

① = Schlüsselwahlschalter

a) Nach links: Manueller Betrieb

Der Bildschirm „Manueller Betrieb“ erscheint. Manuelle Steuerung der Maschine über das Display.

b) Mitte: Verriegelung

Die Maschine kann abgeschlossen und somit vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei eingeschaltetem Hauptschalter erscheint der Startbildschirm.

c) Nach rechts: Automatikbetrieb

Der Bildschirm „Automatikbetrieb“ erscheint.

② = Hauptschalter (Not-Aus)

Mit diesem Schalter wird die Maschine ein- bzw. ausgeschaltet (Stellung „1“, bzw. „0“).

③ = Drucktaster Start, grün

Nur im Automatikbetrieb:

Bei Betätigung dieses Tasters laufen das Schneidwerk und das Transportband des Shredders an und die Maschine kann beschickt werden.

④ = Drucktaster Reset, gelb

Nur im Automatikbetrieb:

Taster nach Anweisung durch das Display betätigen.

⑤ = Drucktaster Stopp, rot

Nur im Automatikbetrieb:

Bei Betätigung dieses Tasters wird der Shredder abgeschaltet und das Schneidwerk mit Transportband steht.

⑥ = Display

Alle weitere Informationen werden über das Display eingegeben und ausgegeben (Einstellungen, Steuerung, Statusmeldungen, Fehlermeldungen).

! HINWEIS!

Um Beschädigungen wie Kratzer und Brüche am Display zu vermeiden, legen Sie bitte vor der Bedienung Werkzeug u. ä. aus der Hand.

4.2 Display

Vier Hauptbildschirme (Abb.4/6) unterstützen Sie bei der Steuerung der Maschine.

! HINWEIS!

Das Display bietet verschiedene Buttons, Felder und Leuchtanzeigen:
 Rund: Leuchtanzeige zur Information
 Rechteckig: Textausgabefeld
 Rechteckig mit 3D-Effekt: Button zur Eingabe

Startbildschirm (Abb. 5)

Der Startbildschirm erscheint, wenn:

- Hauptschalter eingeschaltet,
- Schlüsselwahlschalter in Mittelstellung.

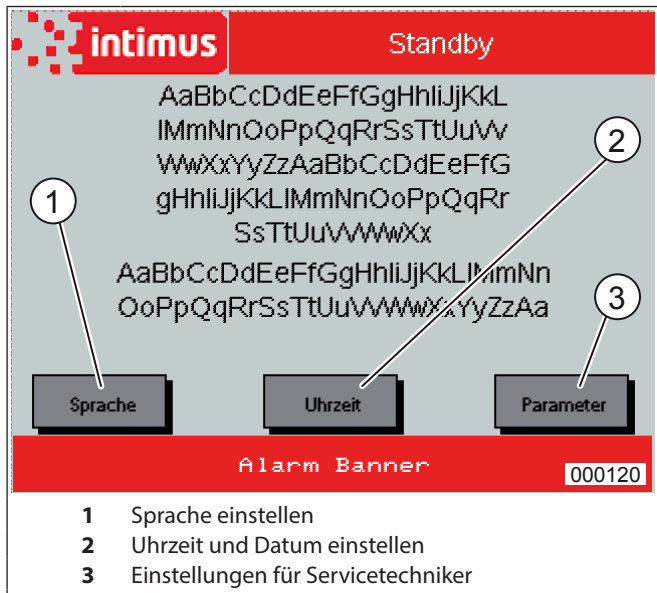


Abb. 5 Startbildschirm

Bildschirm „Datum - Uhrzeit“ (Abb. 6)

Datum und Uhrzeit werden vom Startbildschirm aus eingestellt.

Standardmäßig werden auf dem Display die Werte für Datum und Uhrzeit von der Steuerungseinheit übernommen.

Die Werte können auch selbst gesetzt werden.

Gegebenenfalls können die Display-Werte auch mit den Werten der Steuerungseinheit synchronisiert werden.

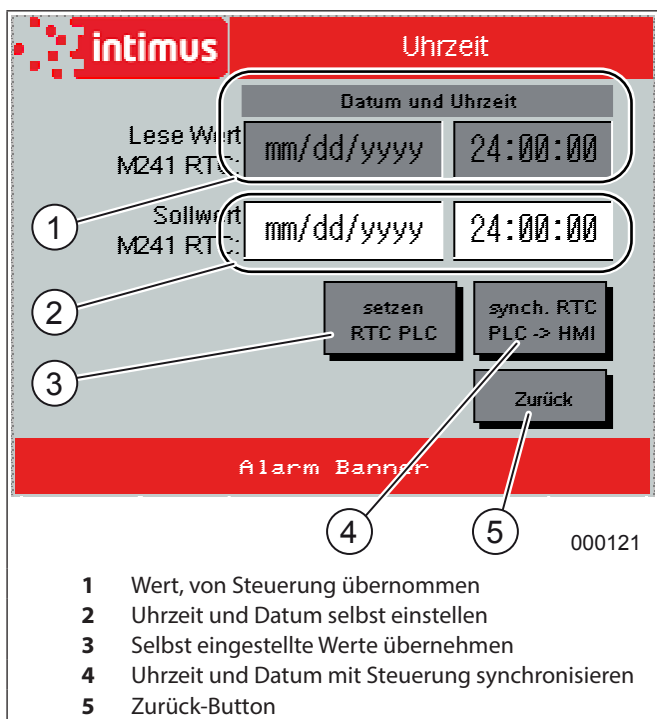


Abb. 6 Bildschirm Datum-Uhrzeit

Hauptbildschirm „Automatikbetrieb“ (Abb. 7)

Der Bildschirm „Automatikbetrieb“ erscheint, wenn:

- Hauptschalter eingeschaltet,
- Schlüsselwahlschalter nach rechts gedreht.

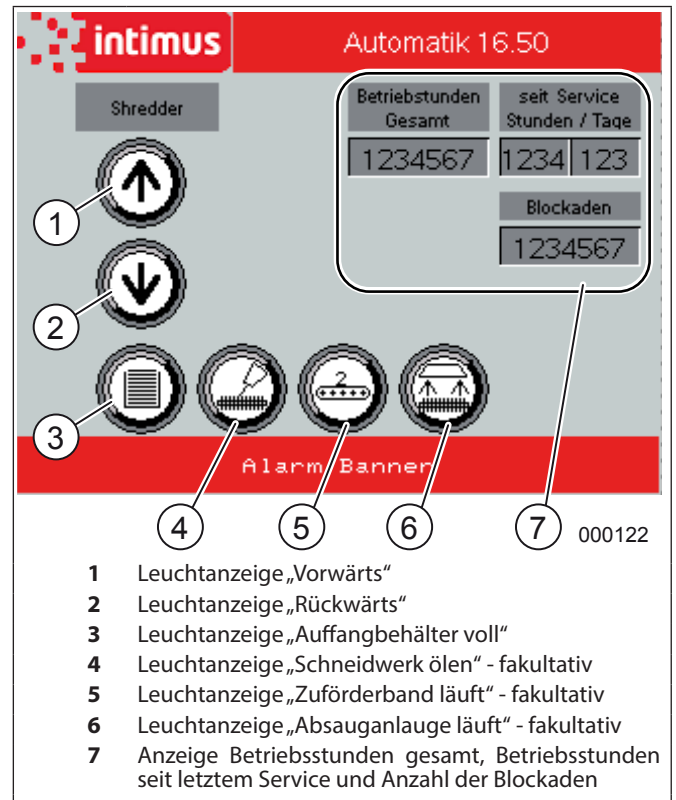


Abb. 7 Bildschirm Automatikbetrieb

Hauptbildschirm „Manueller Betrieb“ (Abb. 8)

Der Bildschirm „Manueller Betrieb“ erscheint, wenn:

- Hauptschalter eingeschaltet,
- Schlüsselwahlschalter nach links gedreht.

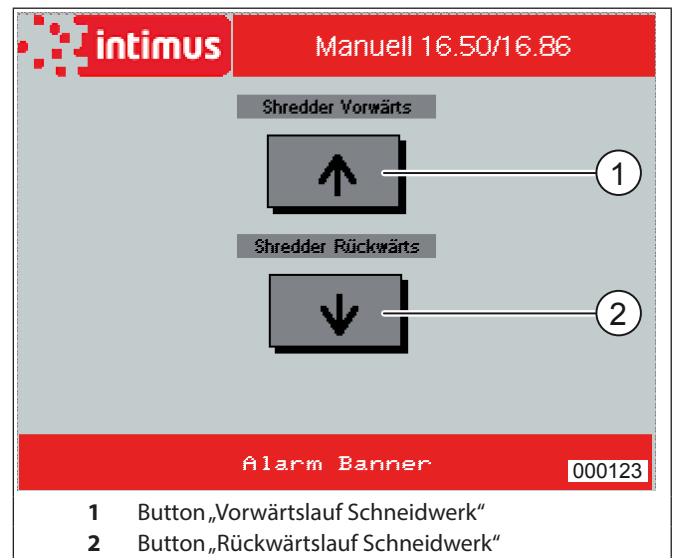


Abb. 8 Bildschirm Manueller Betrieb

Maschine und Transportband laufen so lange, wie der Button gedrückt wird.

4.3 Not-Aus-Leiste (Abb. 3)

Wenn es einmal aus irgendeinem Grunde notwendig sein sollte, die Maschine schnellstmöglich auszuschalten bzw. zu stoppen, so kann dies durch Drücken dieser Not-Aus-Leiste erreicht werden. Zum Wiedereinschalten die Leiste entriegeln (herausziehen) und den Drucktaster Start, grün (Abb. 4/3) drücken.

5 Bedienung Shredder

5.1 Einsatz der Maschine

Zum Einschalten gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Hauptschalter (Abb. 4/2) in Stellung „1“ stellen.
2. Den beigefügten Schlüssel in den Schlüsselwahl-
schalter (Abb. 4/1) stecken und nach rechts drehen.
 - Das Display fordert Sie auf, den Sicherheitskreis zu schließen.
3. Drucktaster „Reset“ betätigen.
 - Die Maschine ist nun betriebsbereit.

Achtung: Die Maschine läuft nur, wenn

- die Not-Aus-Leiste (Abb. 3) entriegelt ist (rote Schiene am Tisch herausziehen),
- der Verriegelungsschalter (Abb. 4/1) entriegelt ist (Schlüssel nach rechts drehen),
- der Hauptschalter (Abb. 4/2) eingeschaltet ist (Stellung „1“) und
- der Auffangbehälter (Abb. 9/3) bis zum Anschlag untergeschoben ist



Abb. 9 Shredder mit Auffangbehälter

5.2 Beschickung des Shredders



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr durch die Schneidwalzen, Beschädigung des Schneidwerkes!

Der Bediener darf bei der Beschickung der Maschine nicht höher als die Maschine selbst stehen!

Eine erhöhte Stehfläche (z. B. durch Paletten, Kisten etc.) vor der Maschine ist bezüglich der erforderlichen Sicherheitsabstände zum Schneidwerk nicht zulässig.

Führen Sie dem Shredder niemals mehr als die angegebene Höchstmenge Papier (siehe „Technische Daten“ auf Seite 10) zu!

Sollte trotzdem einmal zuviel Papier in das Schneidwerk gelangt sein, siehe „Automatik-Schaltung bei Überfütterung“ auf Seite 8.

BESCHICKUNG GLATTES PAPIER:

Glattes Papier wird stapelweise bis zu ca. **520 Blatt** (je nach Ausführung und Papiersorte) genauso wie Knüll-Papier und Kartonagen auf das laufende Transportband gelegt und so dem Schneidwerk zugeführt.

Um eine schlagartige Belastung des Schneidwerkes zu vermeiden, ist es jedoch gut, wenn Sie den Stapel aus glattem Papier schräg, das heißt mit einem Eck voraus zuführen.

BESCHICKUNG KOMPLETTER ORDNER:

Shredder, welche mit einem Schneidwerk der Schnittbreite 10 x 70 mm ausgestattet sind, können auch mit kompletten Ordnern (einschl. Mechanik) beschickt werden.

Der Ordner sollte hierbei aufgeschlagen und der Inhalt gleichmäßig verteilt sein.

Wichtiger Hinweis: Das vorherige Entfernen der Metallteile (Mechanik) ermöglicht eine Wiederverwertung (Recycling) des Schnittgutes und sorgt für eine längere Lebensdauer des Schneidwerkes.

5.3 Automatik-Schaltung bei Überfütterung



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Während der Automatik-Schaltung Papier nicht von Hand aus dem Schneidwerk ziehen!

Sollte der Shredder einmal „überfüttert“ werden, so „regelt“ dieser alles weitere automatisch wie folgt:

- Das Schneidwerk blockiert.
- Schneidwerk mit Transportband laufen ein Stück weit rückwärts. Das Zerkleinerungsgut wird frei.
- Schneidwerk mit Transportband schalten wieder auf Vorwärtslauf. Das Zerkleinerungsgut wird erneut dem Schneidwerk zugeführt.

Dieser Bewegungsablauf wird von der Maschine selbstständig so lange wiederholt, bis das Zerkleinerungsgut rückstandslos durchgelaufen und zerkleinert ist.

5.4 Überfüll-Stoppautomatik

Wenn der Auffangbehälter gefüllt ist, schaltet die Maschine automatisch ab. Zum Zeichen dafür leuchtet die Anzeige „Auffangbehälter voll“ auf dem Display auf (Abb. 7/3). Entleeren Sie nun wie folgt den Auffangbehälter.

5.5 Entleeren des Auffangbehälters

1. Den Behälter am Bügel (Abb. 10/1) fassen und den Behälter unter dem Shredder hervorziehen.
2. Den Bügel hochheben und die Behälter-Vorderwand (Abb. 10/3) nach unten klappen
3. Den vollen Plastiksack entnehmen.
4. Neuen Sack einsetzen.
5. Den Behälter mit hochgeklappter Vorderwand wieder unter den Shredder schieben.
➤ Die Maschine ist nun betriebsbereit.

! HINWEIS!

Die Maschine läuft nur bei untergeschobenem Auffangbehälter!
Zum Zeichen des nicht eingeschobenen Behälters leuchtet die Anzeige „Auffangbehälter voll“ und die Maschine kann nicht gestartet werden.

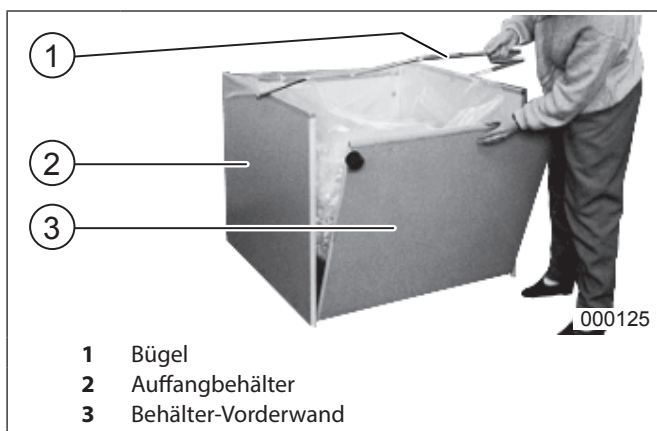


Abb. 10 Auffangbehälter entleeren

5.6 Automatik-Öler

Siehe beiliegende Zusatzanweisung für das automatische Ölersystem (Art.nr. 94658).

6 Störung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Im Falle einer Reparatur vor dem Öffnen der Anlage den Netzstecker ziehen sowie den Hauptschalter ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern.



HINWEIS!

Sollten betriebsbedingte Fehler auftreten, erscheinen auf dem Display spezifische Pop-up-Fenster mit der Fehlermeldung. Darin erfahren Sie Fehlerursache und Maßnahmen zur Behebung.

Lässt sich das Problem nicht beseitigen, berühren Sie das blaue Fragezeichen: Die Adresse Ihres Servicetechnikers erscheint.

6.1 Motorstörung

Wird der Motor des Shredders einmal überfordert, so unterbricht ein eingebauter Thermoschutz den Stromkreis für Vollbetrieb. Ein Pop-up-Fenster mit der Fehlermeldung erscheint.

Nach erfolgter Abkühlung (ca. 30 min) kann die Maschine wieder im Vollbetrieb eingesetzt werden.



HINWEIS!

Sollte die Maschine trotz erfolgter Abkühlung des überforderten Motors nicht mehr im Vollbetrieb arbeiten (Pop-up-Fenster schließt nicht mehr), so handelt es sich um einen Defekt in der Maschine. Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte unseren Kundendienst.

6.2 Checkliste bei Störungen

Sollte die Anlage nicht funktionieren, prüfen Sie folgende Punkte:

- Ist der Netzanschlussstecker des Shredders am Netz angeschlossen?
- Ist der Verriegelungsschalter (Abb. 4/1) entriegelt?
- Ist der Hauptschalter (Abb. 4/2) eingeschaltet?
- Ist die Not-Aus-Leiste (Abb. 3) entriegelt?
➤ Rote Schiene am Tisch herausziehen.
- Ist der Auffangbehälter (Abb. 9/3) vollständig untergeschoben?
- Ist der Auffangbehälter (Abb. 9/3) voll?
➤ Der Behälter muss geleert werden.
- Ist die Schaltklappe (Abb. 1) für die „Auffangbehälter voll“-Anzeige frei beweglich?
➤ Muss im Bedarfsfalle gängig gemacht werden.
- Ist der Motor überlastet worden?

- Siehe Beschreibung unter „Motorstörung“ auf Seite 9.
- Ist eine Phase ausgefallen?
 - Überprüfen Sie die drei Phasen-Sicherungen an der Netzsteckdose und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

! HINWEIS!

Wenn keine der genannten Prüfpunkte zutreffen oder andere Fehlfunktionen der Maschine erkennbar sind, darf die Maschine nicht betrieben werden! Benachrichtigen Sie dann bitte unseren Kundendienst.

7 Wartung / Entsorgung

7.1 Wartung Getriebe

! GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag und sich bewegende Teile!

Vor dem Öffnen des Gehäuses die Maschine am Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen.

! HINWEIS!

Es dürfen keinerlei bauliche Veränderungen vorgenommen werden!
Bei Nichtbeachtung erlischt die Betriebserlaubnis.

Monatlich müssen die beiden Synchronräder sowie die Kettenräder und die Antriebsketten nachgefettet werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Linke Seitenabdeckung am Gehäuse abmontieren.
2. Die oben beschriebenen Teile mit Hilfe eines Pinsels oder einer Fettpresse mit einem handelsüblichen Schmierfett einfetten.
3. Seitenabdeckung anmontieren und den Netzstecker einstecken. Die Maschine kann wieder in Betrieb genommen werden

7.2 Tipp zur Energieeinsparung

Achten Sie darauf, dass die Maschine über Nacht ausgeschaltet ist (Hauptschalter (Abb. 4/2) in Stellung „0“).

7.3 Entsorgung der Maschine



Entsorgen Sie die Maschine am Ende ihrer Lebensdauer stets umweltgerecht. Geben Sie keine Teile der Maschine oder der Verpackung in den Hausmüll.

8 Zubehör

Benennung	Best.-Nr.
Plastiksack, 900 x 900 x 1500 x 0,15 mm	99960
Ölbehälter, 2 l	91869

! HINWEIS!

Bei Nachbestellung von Zubehörteilen und bei Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

9 Technische Daten

intimus 16.50 SmartShred

Schnittgrößen:	10 x 70 mm 6 x 50 mm
Schneidleistung (in zwei Stapeln)	
10 x 70 mm:	450 - 520 Blatt (70g/m ²)
6 x 50 mm:	300 - 330 Blatt (70g/m ²)
Anschlussspannung:	400 V/50 Hz, 415 V/50 Hz, 200 V/50 Hz 230 V/50 Hz, 220 V/60 Hz, 200 V/60 Hz
Vorsicherung:	400 V - 415 V/50 Hz = 35 A (Sicherung gl, Zuordnungsart 1) 220 V - 230 V/50 Hz = 40 A 200 V/50 - 60 Hz = 63 A
Arbeitsbreite:	500 mm
Geräuschpegel:	ca. 61 dB (A)
Leistung:	7,5 kW
Länge:	1950 mm
Breite:	1200 mm
Höhe:	1550 mm
Gewicht:	ca. 726 kg

Contents

1	Safety Information	11	5.3	Automatic response in case of „overloading“	16
2	Installation	12	5.4	Automatic stop in case of full shredder bin	16
2.1	Installation Requirements	12	5.5	Emptying the shredder bin	16
2.2	Installing the switch flap	12	5.6	Automatic lubrication system	16
2.3	Installing the shredder bin	12	6	Malfunction	17
3	Initial start up	13	6.1	Motor faults	17
3.1	Application	13	6.2	Fault checklist	17
3.2	Power supply connection	13	7	Maintenance / Disposing	18
3.3	Checking the running direction	13	7.1	Gear box maintainance	18
3.4	Initial commissioning	13	7.2	Energy saving tip	18
4	Controls	13	7.3	Disposing of the machine	18
4.1	Switches and Keys	13	8	Accessories	18
4.2	Display	14	9	Technical data	18
4.3	Emergency stop bar	15	10	Schaltbild / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico	36
5	Operation	15	11	Certificate of Conformity	51
5.1	Operating the machine	15			
5.2	Loading the shredder	16			

1 Safety Information



DANGER!

Risk of injury!

- ☞ The machine may only be used for its intended purpose!
- ☞ The machine's mains connection must be freely accessible!
- ☞ The machine should only be operated in closed rooms within a temperature range of 10 to 40° C!



The device may not be used by several people at the same time!

The safety elements' design is based on safe one-person operation..



Do not perform any other work (e.g. cleaning, etc.) on the machine while it is shredding!!



This machine is not a toy; it is unsuitable for operation or use by children!

This machine's overall safety concept (dimensions, feeds, safety shutdown, etc.) implies no guarantee for safe handling by children.



Risk of injury! Keep loose clothing, neckties, jewelry, long hair or other loose objects away from the inlet!



Risk of injury! Do not grab the inlet with your fingers!



In case of danger, disconnect the machine with the main switch or emergency stop button, or disconnect the power plug!



Disconnect the power plug before opening the machine!

Only a professional may perform repairs!

2 Installation

2.1 Installation Requirements

Be certain that three phase current is available at the point of installation (see „Technical data“, p. 18 for information concerning required pre-fusing of the electrical outlet).

Note: Since this machine can weigh up to 726 kg, it is essential to check the permissible load per square meter of the floor.

2.2 Installing the switch flap

Screw the switch flap (fig.1) to the hinge located at the outlet (behind the cutter), using the two available screws, as illustrated.

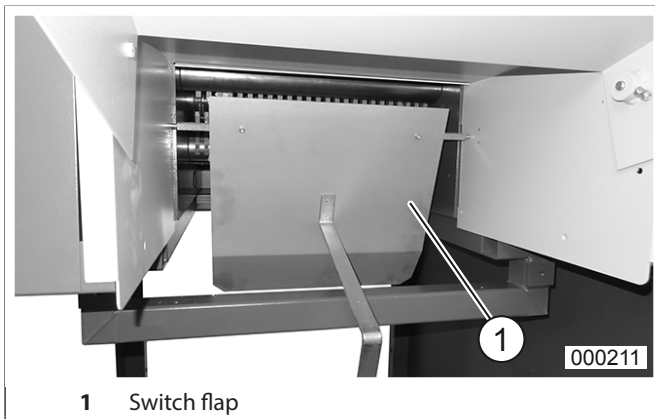


fig.1 Switch flap

2.3 Installing the shredder bin



CAUTION!

Risk of injury!

Only the original shredder bin which was delivered with the machine may be used! The use of other shredder bins is not permitted because this might allow the operator to reach into the underside of the machine and represents a safety hazard!

Note: The connecting bolts and locking elements used to connect the back panel, the two side panels, and the base frame are included in delivery. Insert the bolt through the panel you wish to connect and match it to the locking element on the other part. Turning the locking element clockwise (in the direction of the arrow) secures the bolt.

To assemble the shredder bin proceed as follows:

1. Connect the back panel to the base frame.

2. Connect the side panels (lighter shaded side facing inwards) to the base frame and back panel.

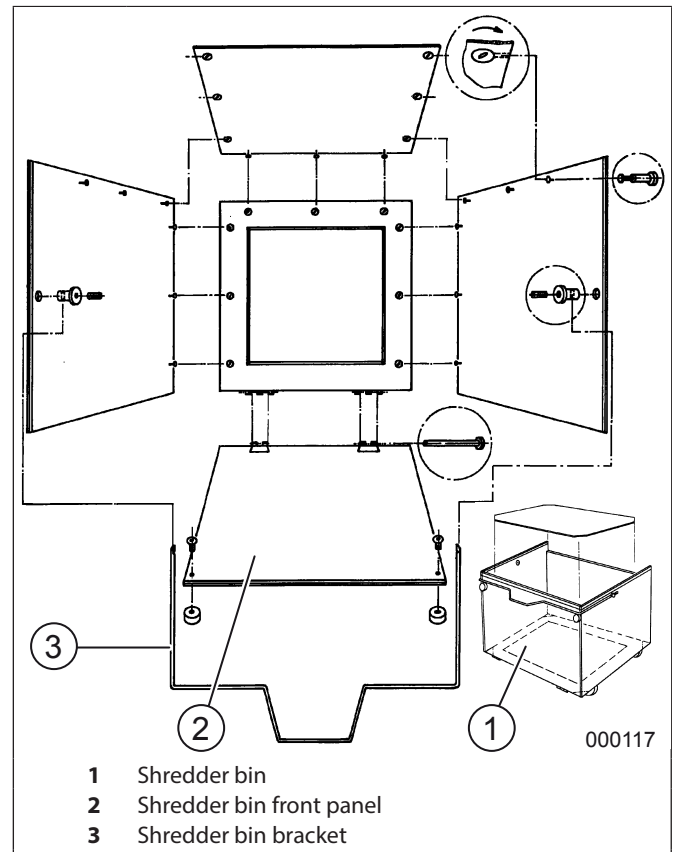


fig.2 Installing the shredder bin

3. Connect the front panel (fig. 2/2) to the base frame using the hinge bolts supplied (insert the hinge bolts into the hinges from the outside).
4. Insert the bracket hinge bolts through the side panels, as illustrated. Then, place the ends of the bracket (fig.2/3) through the holes in the hinge bolts, and finally, secure the bracket using the two locking screws.
5. Attach the buffers to the front panel, as illustrated.
6. Insert the base plate, bring up the front panel and secure in place with the bracket.
7. Now you can place a plastic bag in the bin and fold the end of the bag over the bin rim.

3 Initial start up

3.1 Application



CAUTION!

Risk of injury! Damage to the cutting mechanism!

The shredder should only be fed with paper or cardboard!

Shredding other data carriers can cause injury (e.g. by splintering of hard materials) or may damage the shredder (e.g. destruction of the cutting system).

The **16.50 SmartShred** shredder is used in all areas where large quantities of printed material need to be shredded.

The machine can shred cardboard and crumpled paper as easily as it shreds smooth paper.

3.2 Power supply connection

- The maximum value for loop impedance at the mains connection point is 0.5 Ohms.
- The conductor cross-section of the power supply line should be of a magnitude so as to cause a 15% voltage drop in the case of a machine blockage (inhibit current = 6 x nominal current).

3.3 Checking the running direction

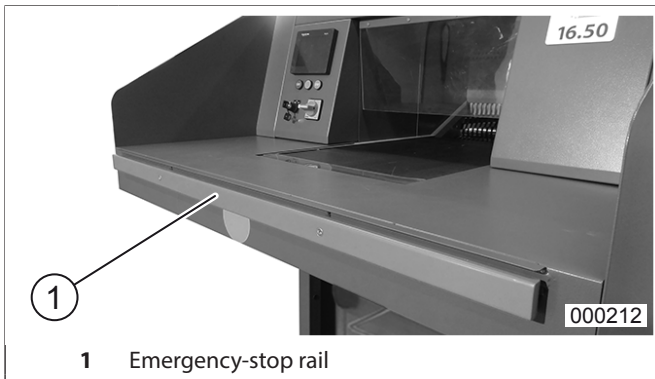


fig.3 Emergency-stop rail

1. Free the emergency-stop rail (pull out the rail) (fig.3) on the shredder feed table. Switch on the main switch (fig.4/2) i.e. to position „1“.
2. Turn the key selector switch (fig.4/1) to the right.
 - The display appears.
3. Press the green start button (fig.4/3).
4. Check that the shredder is running in the correct direction and correct the phase relation at the control box if necessary.

Now that everything has been correctly assembled and connected, you can proceed to operating the machine.



DANGER!

Risk of death by electrocution!

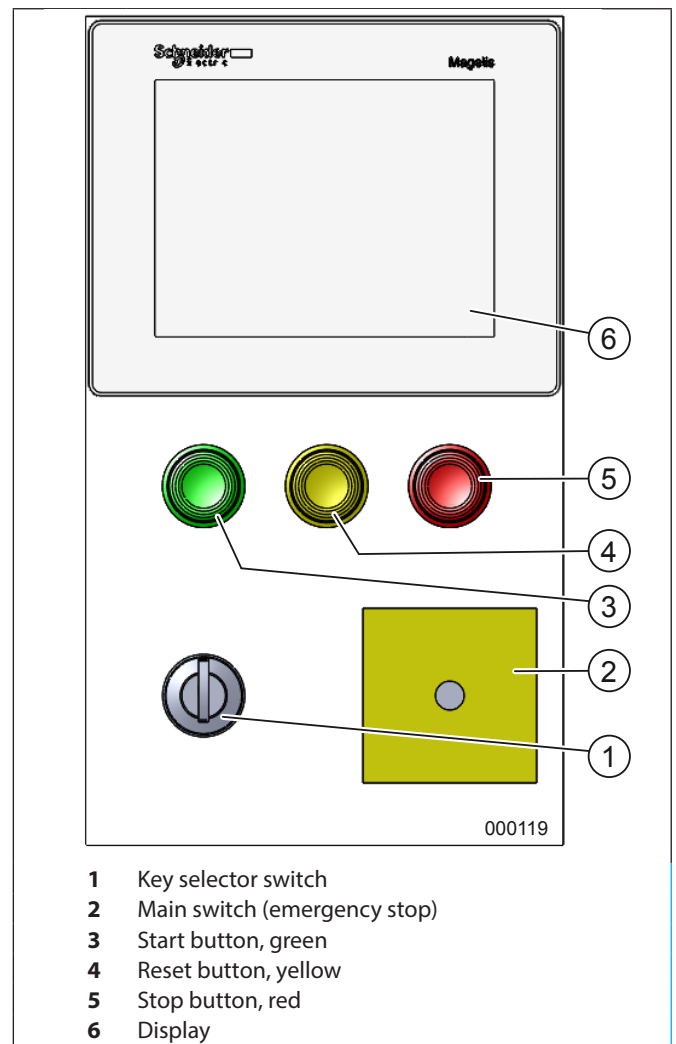
Correcting the phase relation at the control box may only be carried out by a qualified electrician!

3.4 Initial commissioning

Switch on, set the language and time. See „Display“, p. 14.

4 Controls

4.1 Switches and Keys



- 1 Key selector switch
- 2 Main switch (emergency stop)
- 3 Start button, green
- 4 Reset button, yellow
- 5 Stop button, red
- 6 Display

fig.4 Controls

① = Key selector switch

a) Left: manual operation

The „Manual operation“ screen appears. Manual control of the machine via the display.

b) Middle: lock

The machine can be locked and thus secured against unauthorised use. When the main switch is on, the start screen appears.

c) Right: automatic mode

The "Automatic mode" screen appears.

② = Main switch (emergency stop)

This switch is used to switch the machine on and off (position "1" or "0").

③ = Start button, green

Only in automatic mode:
When this button is pressed, the shredder's cutting mechanism and conveyor belt start running and the machine can be loaded.

④ = Reset button, yellow

Only in automatic mode:
Press the button as instructed on the display.

⑤ = Stop button, red

Only in automatic mode:
When this button is pressed, the shredder is switched off and the cutting mechanism and conveyor belt are stopped.

⑥ = Display

All other information is entered and output via the display (settings, control, status messages, error messages).



NOTE!

To avoid display damages from scratches and cracks put tools and the like out of your hand before operating.

4.2 Display

Four main screens are used to control the machine.



NOTE!

The display contains various buttons, fields and illuminated displays:
Circular: illuminated information display
Rectangular: text output field
Rectangular with 3D effect: input button

Start screen (fig. 5)

The start screen appears when:

- the main switch is switched on and
- the key selector switch is in the middle position.

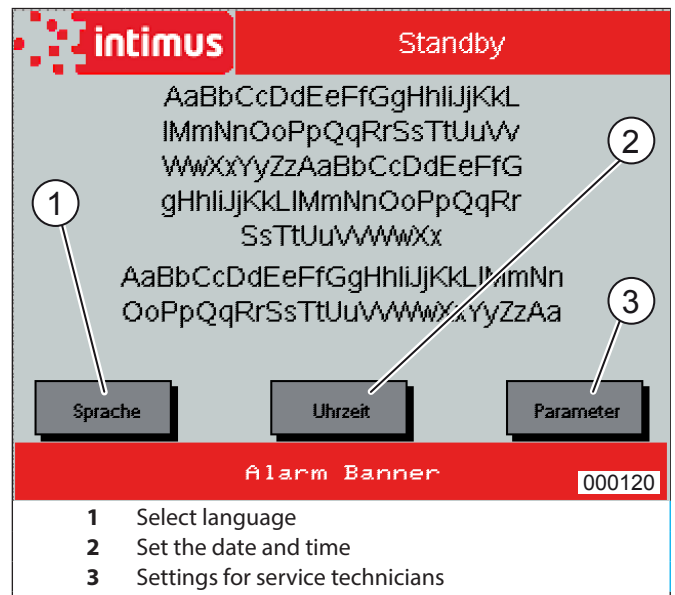


fig.5 Start screen

"Date - Time" screen (fig. 6)

The date and time are set from the start screen.

By default, the displayed date and time values are taken from the control unit.

These values can also be set manually.

If necessary, the displayed values can also be synchronised with those of the control unit.

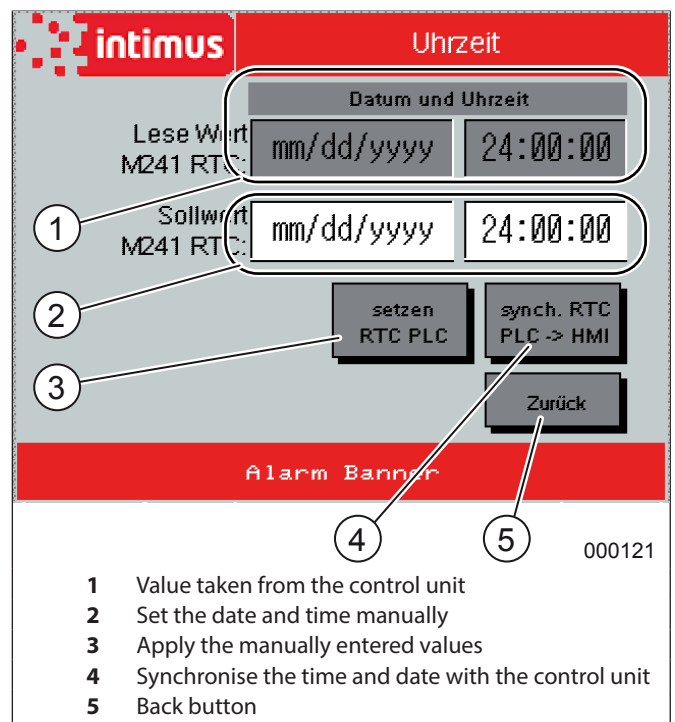


fig.6 "Date - Time" screen

“Automatic mode” main screen (fig. 7)

The “Automatic mode” screen appears when:

- the main switch is switched on and
- the key selector switch is turned to the right.

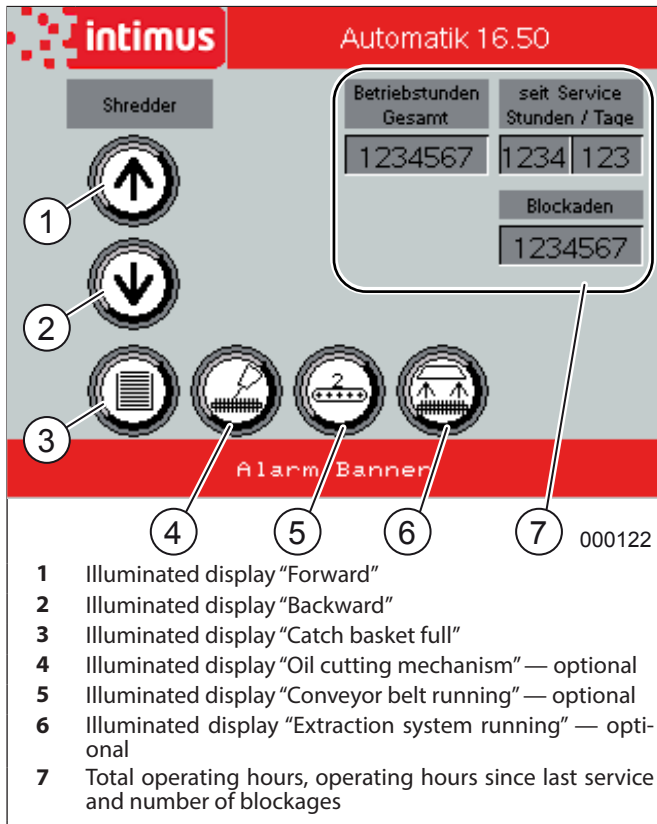


fig. 7 “Automatic mode” screen

“Manual operation” main screen (fig. 8)

The „Manual operation” screen appears when:

- the main switch is switched on and
- the key selector switch is turned to the left.

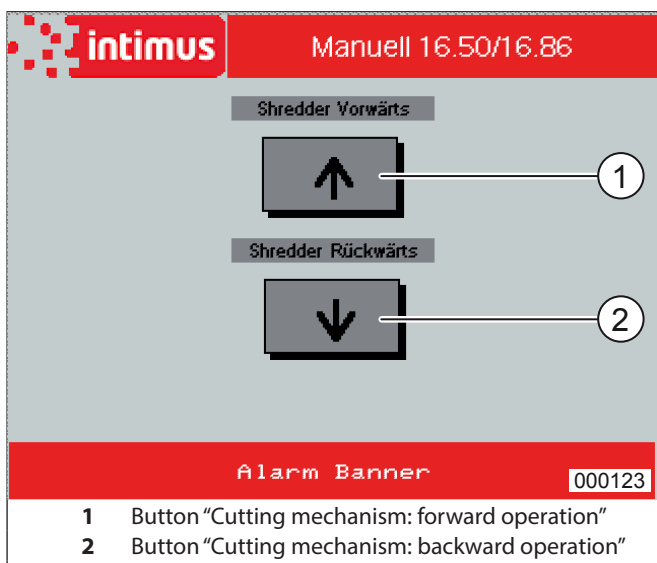


fig. 8 „Manual operation” screen

The machine and conveyor belt will continue running for as long as the button is pressed.

4.3 Emergency stop bar (fig. 3/1)

Should it be necessary, for any reason, to switch off or stop the machine as quickly as possible, this can be achieved by pressing the emergency stop bar. To switch on again, release the bar (pull it out) and operate the green „Start button” (fig. 4/3).

5 Operation

5.1 Operating the machine

To switch on, proceed as follows:

1. Set the main switch (fig. 4/2) to position “1”.
2. Insert the enclosed key into the key selector switch (fig. 4/1) and turn it to the right.
 - The display prompts you to close the safety circuit.
3. Press the “Reset” button.
 - The machine is now ready for operation.

Attention: The machine will only operate when

- the emergency-stop rail (fig. 3) has been released (pull out the red rail on the feed table),
- the locking switch (fig. 4/1) has been released,
- the main switch (fig. 4/2) has been switched on (position „1”), and
- the shredder bin (fig. 9) is fully docked.



fig. 9 Shredder with catch basket

5.2 Loading the shredder



CAUTION!

Risk of injury from the cutting rollers, damage to the cutting mechanism!

- ☞ The operator may not stand higher than the machine itself stands, when feeding paper to the machine!

Standing on an raised platform (such as pallets or boxes placed in front of the machine) reduces the distance between operator and cutting system to a level which does not meet the required safety standard.

- ☞ Never feed the shredder with a quantity of paper exceeding the maximum indicated in the „*Technical data*“, p. 18!

Should the machine become overloaded, follow the instructions under „*Automatic response in case of „overloading“*“, p. 16.

Feeding with smooth paper:

Feed material for the shredder can consist of stacks of smooth paper (up to about **520 sheets**, depending on the type and size of paper); and also crumpled paper and cardboard. Place any material to be shredded on the moving conveyor belt which feeds it to the cutting system.

It is advisable to place stacked paper diagonally on the belt. In this way, the corner of the stack will be fed to the cutting system first, thus avoiding a sudden overload.

Feeding with complete binders:

Shredders equipped with a cutting system with 10 x 70 mm cutting width, can also be fed with complete binders (incl. metal parts). In this case the binder should be opened and the contents spread out equally. **Important note:** The removing of the metal parts beforehand makes the recycling of the shredded material possible and ensures a longer life of the cutting system.

5.3 Automatic response in case of „overloading“



CAUTION!

Risk of injury!

Never pull paper from the cutting mechanism by hand when the machine is performing an automatic feeding operation!

In case you accidentally overload the shredder, it will automatically alleviate the problem as follows:

- The cutting system becomes jammed.

- The cutting system and the conveyor belt run briefly in reverse, thereby freeing the material to be shredded.
- The cutting system and the conveyor automatically switch back to forward mode.

The machine repeats this process until the all the material has been shredded satisfactorily.

5.4 Automatic stop in case of full shredder bin

The machine switches off automatically when the catch basket is full. To indicate this, the „Catch basket full“ message lights up on the display (fig. 7/3).

Then proceed as follows to empty the shredder bin:

5.5 Emptying the shredder bin

1. Hold the basket by the bracket (fig. 10/1) and pull it out from under the shredder.
2. Lift the bracket and fold the basket's front wall downwards (fig. 10/3).
3. Remove the full plastic sack.
4. Insert a new sack.
5. Push the basket (with the front wall folded up) back under the shredder.
 - The machine is now ready for operation.



NOTE!

The machine only runs when the catch basket is pushed into position underneath the shredder!

The „Catch basket full“ indicator lights up if the basket has not been pushed into position and the machine cannot be started.

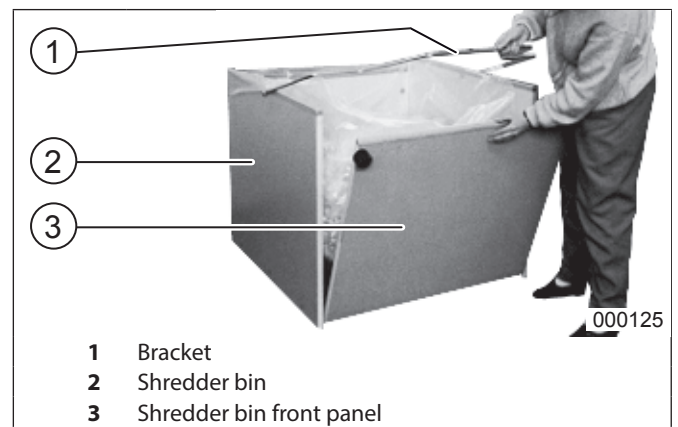


fig. 10 Emptying the shredder bin

5.6 Automatic lubrication system

See enclosed instructions (item no. 94658) for automatic lubrication system.

6 Malfunction



DANGER!

Risk of death by electrocution!

Always unplug the machine from the mains power supply, turn off the main switch and lock it with a padlock before opening the machine to carry out any repairs.



NOTE!

If operating errors occur, specific pop-up windows containing error messages appear on the display. These provide information about the cause and remedies. If the problem cannot be resolved, touch the blue question mark — the address of your service technician appears.

6.1 Motor faults

If the shredder's motor overheats, a built-in thermal protection system interrupts the circuit that enables operation at full capacity. A pop-up window containing the respective error message appears. After cooling (approx. 30 min), the machine can be used again at full capacity.



NOTE!

If the machine no longer operates at full capacity, even though the overheated motor has been allowed to cool down (pop-up window no longer closes), there is a defect in the machine. In this case, please inform our customer service department.

6.2 Fault checklist

If the machine is not functioning properly, you should check the following:

- is the machine plugged into the mains power supply?
- is the locking switch (fig. 4/1) unlocked?
- is the main switch (fig. 4/2) turned on?
- is the emergency-stop rail (fig. 3) released?
 - Pull out the red rail on the feed table.
- is the shredder bin (fig. 9/3) fully docked?
- is the shredder bin (fig. 9/3) full?
 - Empty the shredder bin.
- is the switch flap (fig. 1) for the „shredder bin full“ indicator easy to move?
 - It may be necessary to free the switch.
- is the motor overloaded?
 - Please refer to the section headed „Motor faults“, p. 17.
- is there a phase failure?
 - Check the three-phase fuse at the power supply socket, and replace if necessary.



NOTE!

If none of the listed inspection points are relevant, or if other machine malfunctions are identified, the machine must not be operated! In such cases, please inform our customer service department.

7 Maintenance / Disposing

7.1 Gear box maintainance



DANGER!

Risk of injury from electric shock and moving parts!

Before opening the housing, switch off the machine at the main switch and unplug the mains plug.



NOTE!

The machine may not be modified in any way! Operation of the machine is prohibited if modifications are undertaken!

Both synchron gears, as well as the chain wheels and drive chains must be greased monthly.

Proceed as follows:

1. Remove the left side cover from the housing.
2. Grease the above mentioned parts with a brush or a grease gun, and a standard, commercially available grease.
3. Re-install the side cover and connect the machine to the mains. The machine can be put back into operation.

7.2 Energy saving tip

Be certain that the machine is turned off overnight (main switch (fig. 4/2) switched to „0“).

7.3 Disposing of the machine



Dispose of the machine in an environmentally sound fashion at the end of its useful service life. Do not dispose of any of the parts included in the machine or its packaging with household trash.

8 Accessories

Description	Order-No.
Plastic bag, 900 x 900 x 1500 x 0,15 mm	99960
Bottle of oil, 2 l	91869



NOTE!

Please contact your dealer when ordering accessories and replacement parts.

9 Technical data

intimus 16.50 SmartShred

Cutting size:	10 x 70 mm 6 x 50 mm
Cutting capacity (in two stacks)	
10 x 70 mm:	450 - 520 Blatt (70g/m ²)
6 x 50 mm:	300 - 330 Blatt (70g/m ²)
Cutting capacity:	400 V/50 Hz, 415 V/50 Hz, 200 V/50 Hz 230 V/50 Hz, 220 V/60 Hz, 200 V/60 Hz
Pre-fusing:	400 V - 415 V/50 Hz = 35 A (gl fuse, type 1 assignment)
Working width:	500 mm
Noise level:	ca. 61 dB (A)
Power:	7,5 kW
Length:	1950 mm
Width:	1200 mm
Height:	1550 mm
Weight:	ca. 726 kg

Table des matières

1	Recommandations de sécurité	19	5.3	Fonctionnement automatique lors d'une „surcharge“	24
2	Mise en place	20	5.4	Arrêt automatique du récipient plein	24
2.1	Remarque sur le lieu d'installation	20	5.5	Vider le récipient	24
2.2	Montage de la trappe de commutation ...	20	5.6	Lubrificateur automatique	24
2.3	Montage du réceptacle	20	6	Pannes	25
3	Mise en marche	21	6.1	Panne de moteur	25
3.1	Domaines d'utilisation	21	6.2	Liste de controles en cas de panne	25
3.2	Indications pour le raccordement reseau ..	21	7	Entretien / elimination	25
3.3	Controle du sens de rotation	21	7.1	Entretien du jeu d'engrenages	25
3.4	Première mise en service	21	7.2	Conseil pour economie de courant	25
4	Éléments de commande	21	7.3	Elimination de la machine	26
4.1	Commutateurs et boutons	21	8	Accessoires	26
4.2	Écran	22	9	Caractéristiques techniques	26
4.3	Barre d'arrêt d'urgence	23	10	Schaltbild / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico	36
5	Utilisation	23	11	Certificate of Conformity	51
5.1	Fonctionnement du destructeur	23			
5.2	Alimentation du destructeur	24			

1 Recommandations de sécurité



Danger !

Risque de blessure !

- ☞ La machine ne doit être utilisée qu'en conformité avec l'usage pour lequel elle a été conçue!
- ☞ Le branchement de la machine au secteur doit être librement accessible!
- ☞ La machine ne doit être utilisée que dans des locaux fermés et tempérés (10-40 °C) !



La machine ne doit pas être utilisée par plusieurs personnes en même temps !

La conception des éléments de sécurité repose sur une mise en service sans danger pour "L'utilisation de la machine par une seule personne".



Ne pas effectuer d'autres activités sur la machine (par ex. nettoyage...) durant le procédé de destruction !



La machine n'est pas un jouet et ne convient pas pour être utilisée par des enfants !

Le concept global de sécurité (dimensions, orifices d'alimentation, mises hors circuit de sécurité, etc.) de cette machine ne fournit aucune garantie pour une manipulation sans danger par les enfants.



Risque de blessure! N'approchez jamais du bloc de coupe les vêtements amples, colliers, cheveux longs, cravates etc !



Risque de blessure! N'introduisez jamais les doigts dans l'ouverture !



En cas de danger, arrêter la machine par l'interrupteur principal, ou par l'interrupteur d'urgence, ou débranchez la machine !



Débrancher le raccordement réseau avant d'ouvrir l'installation !

Les travaux de réparation doivent être effectués uniquement par un spécialiste !

2 Mise en place

2.1 Remarque sur le lieu d'installation

Avant l'installation de la machine, veuillez vous assurer que l'emplacement comporte bien une prise de courant triphasé (voir détails sur les précautions électriques nécessaires dans „Caractéristiques techniques“, p. 26).

Remarque: La surface du sol de l'emplacement doit posséder au moins la résistance autorisée pour le poids total de l'installation qui peut atteindre env. 726 kg.

2.2 Montage de la trappe de commutation

La trappe de commutation (fig.1) sera vissée à l'écoulement (derrière du mécanisme de coupe), à l'aide des deux vis déjà fixées à cet endroit.

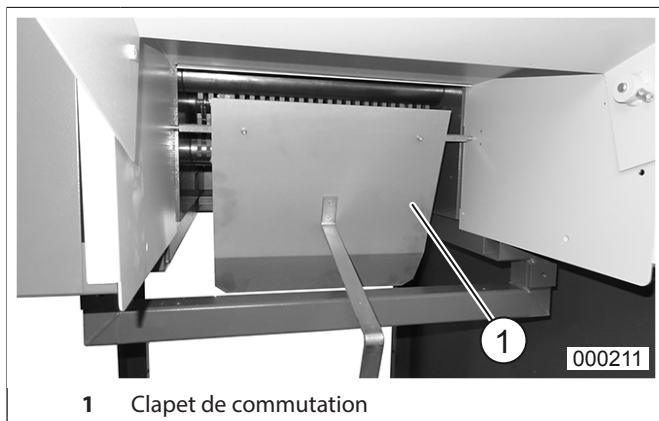


fig.1 Clapet de commutation

2.3 Montage du réceptacle



Attention !

Risque de blessure !

Veuillez utiliser uniquement le récipient d'origine livrée avec la machine !
L'emploi d'autres récipients, par mesure de sécurité dans la partie inférieure de la machine, n'est pas autorisé !

Remarque: La paroi arrière ainsi que les deux parois latérales et les cadres supports doivent être montés à l'aide des verrouillages de montage et des goujons de raccordement.

Il faut enfoncer le goujon dans la partie à visser, puis ainsi introduit dans l'autre partie du verrouillage. En tournant le verrouillage dans le sens des aiguilles de

montre (dans le sens de la flèche) le goujon sera bloqué.

Effectuer l'ordre de montage du réceptacle comme suit:

1. Monter la paroi arrière avec les cadres supports.
2. Monter les parois latérales (face claire vers l'intérieur) aux cadres supports et paroi arrière.

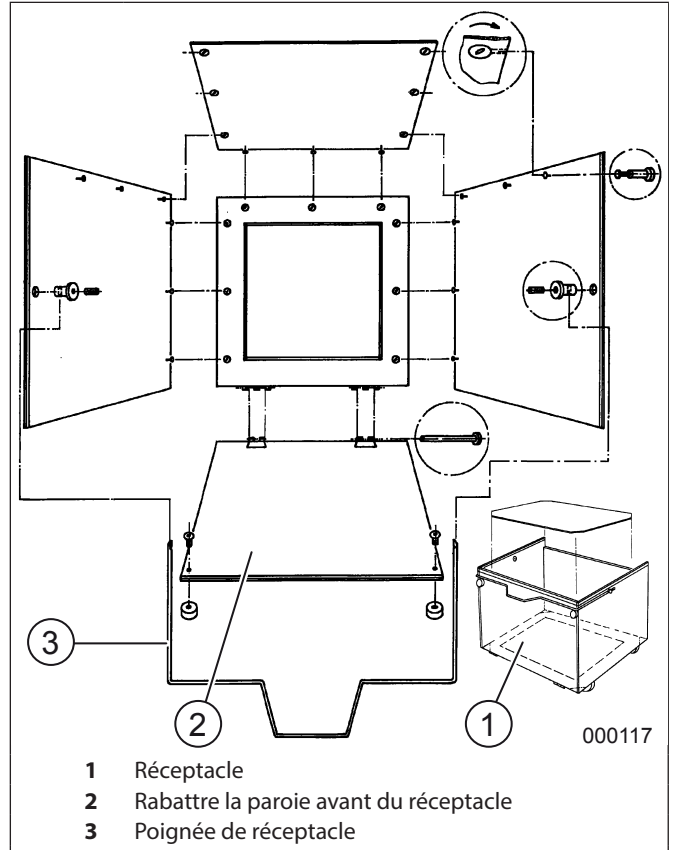


fig.2 Montage du réceptacle

3. Monter la paroi avant (fig.2/2) sur les cadres supports à l'aide des axes de charnières (introduire les axes de charnières par l'extérieur).
4. Introduire comme les boulons-axes de la poignée dans les parois latérales, puis introduire les extrémités de la poignée (fig.2/3) dans les percçages des boulons-axes, fixer ensuite l'ensemble à l'aide des vis pointeau.
5. Monter comme indiqué les tampons sur la face avant.
6. Poser la plaque de fond, relever la face avant et la bloquer à l'aide de la poignée.
7. Déposer un sac en plastique à l'intérieur et rabattre les bords vers l'extérieur

3 Mise en marche

3.1 Domaines d'utilisation



Attention !

Risque de blessure, Endommagement du bloc de coupe !

Cet appareil ne doit être utilisé que pour la destruction de papier et de carton !

△ La destruction d'autres supports de données peut causer des blessures (par des éclats de matériel dur) ou casser le destructeur (par exemple: détruire le bloc de coupe).

Le destructeur **16.50 SmartShred** peut être mise en oeuvre partout, où l'on a besoin d'une destruction à grande capacité de documents écrits.

Le destructeur détruit aussi facilement les cartonnages et papiers froissés que les feuilles de papier lisses.

3.2 Indications pour le raccordement réseau

- La résistance de boucle de l'alimentation réseau du lieu de raccordement doit être de 0,5 Ohm maximum.
- La section du câble d'alimentation de courant à la prise doit permettre une baisse de tension maximum de 15% lors du blocage de la machine (courant de blocage de la machine = 6 x le courant nominal).

3.3 Contrôle du sens de rotation

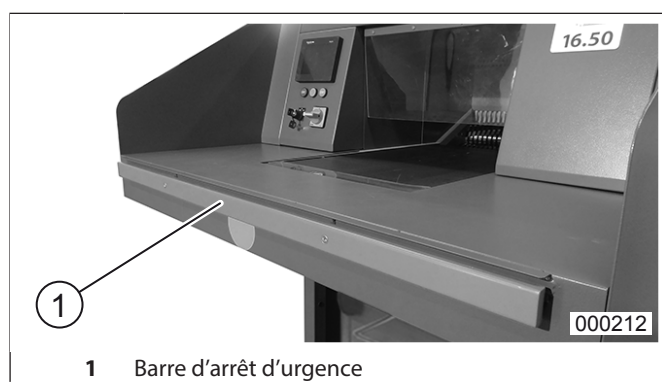


fig.3 Barre d'arrêt d'urgence

1. Débloquer la barre d'arrêt d'urgence (fig.3) de la table du destructeur (tirer la barre) et enclencher l'interrupteur principal (fig.4/2) (position „1“).
2. Tourner la clé (fig.4/1) vers la droite.
 - L'écran apparaît.
3. Appuyez sur le bouton de démarrage vert (fig.4/3).

4. Contrôler le sens de rotation du destructeur et en cas d'erreur changer les phases au niveau du commutateur.

Les travaux d'échange des phases du connecteur doivent être effectués obligatoirement par un spécialiste !



Danger !

Danger de mort par électrocution !

Après une mise en place et un branchement corrects, on peut effectuer la mise en service!

3.4 Première mise en service

Allumer, régler la langue et l'heure. Voir „Écran“, p. 22.

4 Éléments de commande

4.1 Commutateurs et boutons

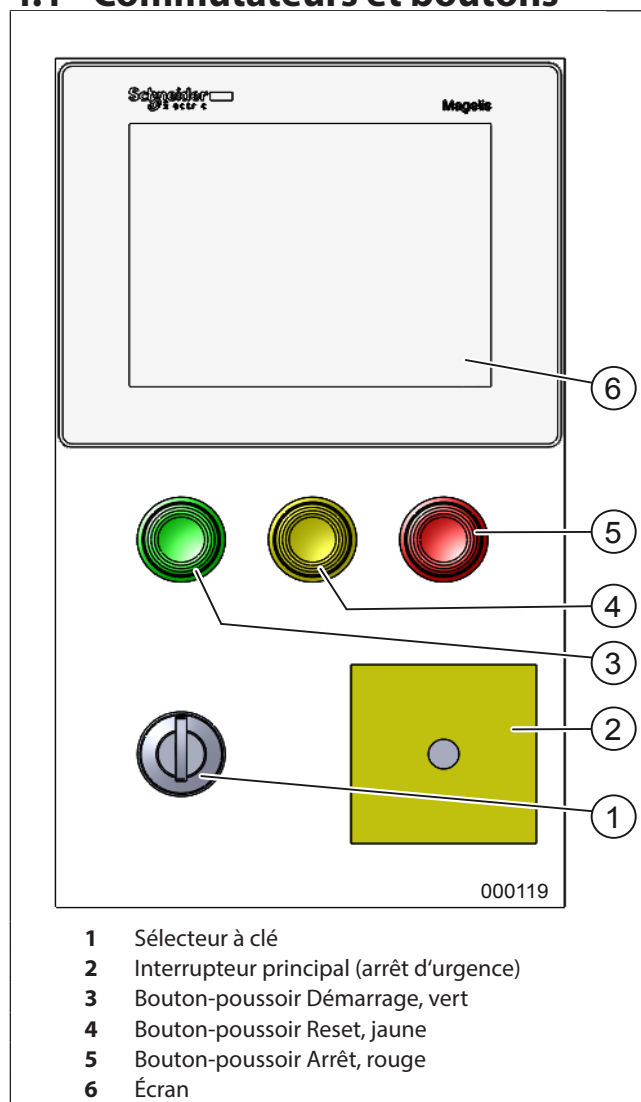


fig.4 Éléments de commande

① = Sélecteur à clé

a) Vers la gauche : mode manuel

L'écran « Mode manuel » apparaît. Commande manuelle de la machine par le biais de l'écran.

b) Milieu : verrouillage

La machine peut être fermée et ainsi protégée contre toute utilisation non autorisée. L'écran de démarrage apparaît lorsque l'interrupteur principal est activé.

c) Vers la droite : mode automatique

L'écran « Mode automatique » apparaît.

② = Interrupteur principal (arrêt d'urgence)

Cet interrupteur permet de mettre la machine en marche ou hors service (position « 1 » ou « 0 »).

③ = Bouton-poussoir Démarrage, vert

Uniquement en mode automatique :
Lorsque cette touche est actionnée, le bloc de coupe et la bande transporteuse du destructeur démarrent et la machine peut être alimentée.

④ = Bouton-poussoir Reset, jaun

Uniquement en mode automatique :
Actionner la touche après instruction donnée par l'écran.

⑤ = Bouton-poussoir Arrêt, rouge

Uniquement en mode automatique :
Lorsque cette touche est actionnée, le destructeur est éteint et le bloc de coupe avec bande transporteuse s'arrête.

⑥ = Écran

Toutes les autres informations sont saisies et données par le biais de l'écran (réglages, commande, messages de statut, messages d'erreur).

! REMARQUE !

Pour éviter des dommages comme rayures et cassures sur le display, veuillez bien poser tous outils avant la mise en service.

4.2 Écran

Quatre écrans principaux vous assistent pour la commande de la machine.

! REMARQUE !

L'écran propose différents boutons, champs et voyants lumineux :
Rond : voyant lumineux d'information
Rectangulaire : champ textuel
Rectangulaire avec effet 3D : bouton de saisie

Écran de démarrage (fig. 5)

L'écran de démarrage apparaît si :

- l'interrupteur principal est activé,
- sélecteur à clé au milieu.

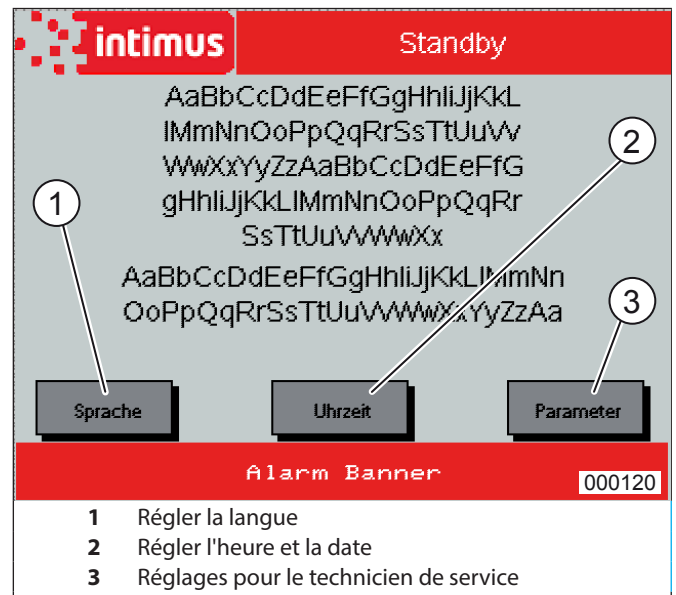


fig.5 Écran de démarrage

Écran « Date - Heure » (fig. 6)

La date et l'heure sont réglés depuis l'écran de démarrage.

À l'écran, l'unité de commande prend en charge de façon standard les valeurs de date et d'heure de l'unité de commande.

On peut aussi définir les valeurs soi-même.

Le cas échéant, les valeurs de l'écran peuvent être synchronisées avec celles de l'unité de commande.

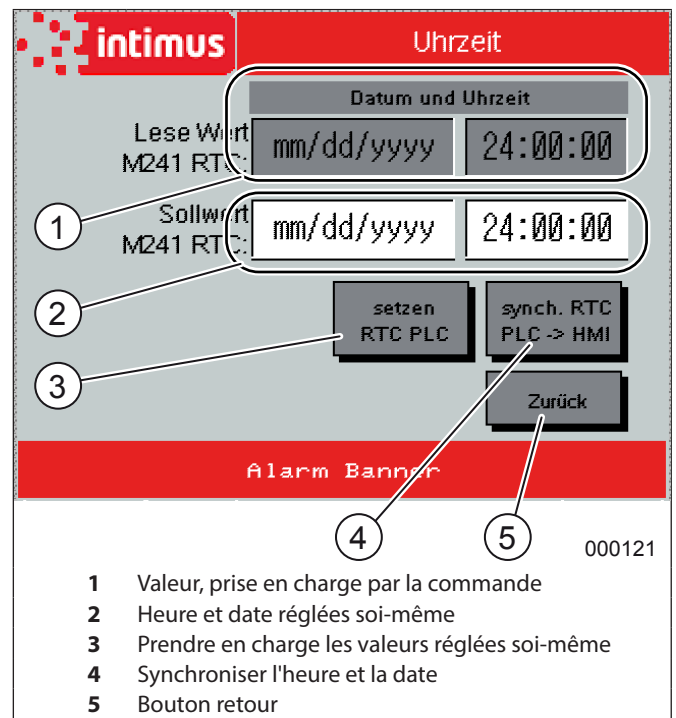


fig.6 Écran « Date - Heure »

Écran principal « Mode automatique » (fig. 7)

L'écran « Mode automatique » apparaît si :

- l'interrupteur principal est activé,
- sélecteur à clé tourné vers la droite.

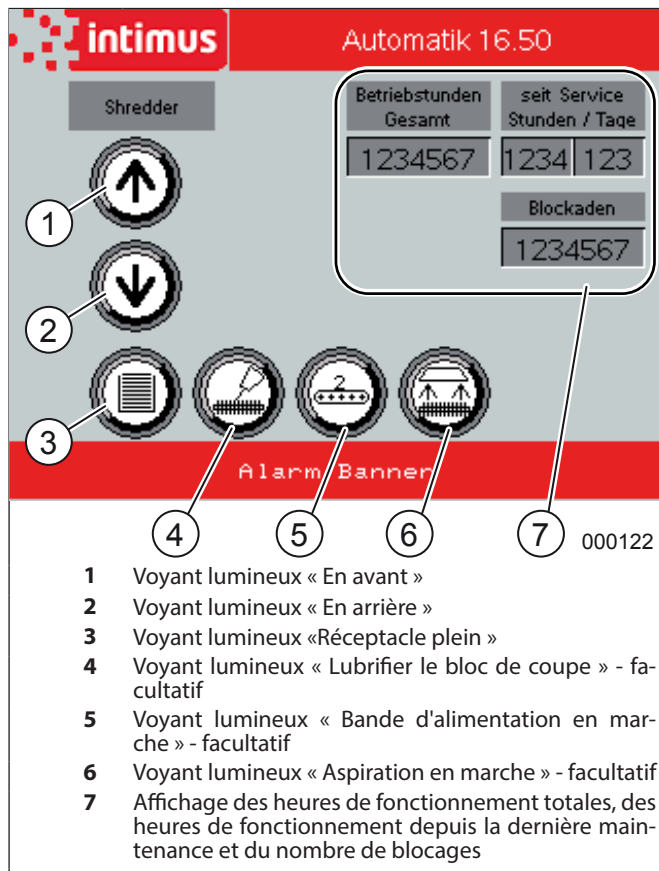


fig. 7 Écran « Mode automatique »

Écran principal « Mode manuel » (fig. 8)

L'écran « Mode manuel » apparaît si :

- l'interrupteur principal est activé,
- sélecteur à clé tourné vers la gauche.

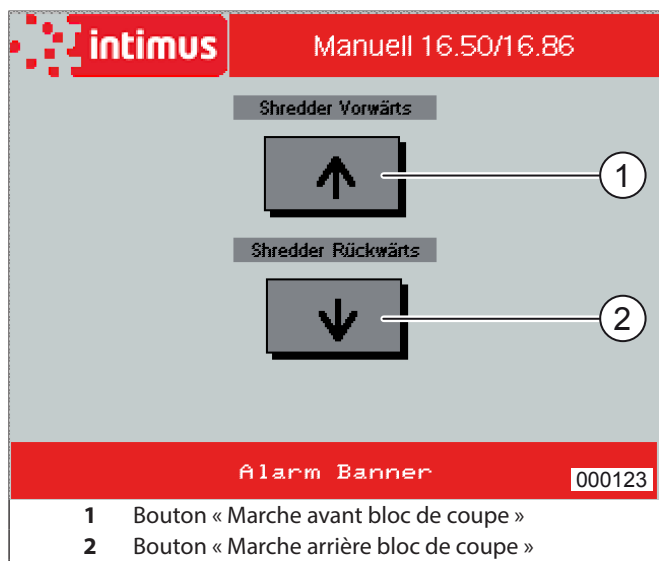


fig. 8 Écran « Mode manuel »

La machine et la bande transporteuse fonctionnent tant que le bouton reste appuyé.

4.3 Barre d'arrêt d'urgence (fig. 3/1)

Une pression sur cette barre d'arrêt d'urgence permet d'arrêter la machine si celle-ci, pour une raison quelconque, doit être stoppée le plus rapidement possible. Pour la remettre en marche, déverrouiller la barre (en la tirant en arrière) et enfoncer le poussoir « Avance mécanisme de coupe » (fig. 4/3).

5 Utilisation

5.1 Fonctionnement du destructeur

Pour mettre en marche, procédez comme suit :

1. Mettre l'interrupteur principal (fig. 4/2) en position « 1 ».
2. Mettre la clé fournie dans le sélecteur à clé (fig. 4/1) et la tourner vers la droite.
 - L'écran vous demande de fermer le circuit de sécurité.
3. Actionner le bouton-poussoir « Reset ».
 - La machine est alors prête à fonctionner.

Attention: Le destructeur fonctionne uniquement si

- la barre d'arrêt d'urgence (fig. 3) est déverrouillée (tirer la barre rouge de la table),
- l'interrupteur de verrouillage (fig. 4/1) est déverrouillé (tourner la clé vers la droite),
- l'interrupteur principal (fig. 4/2) est enclenché (position „1“), et
- le récipient (fig. 9) est repoussé en butée.

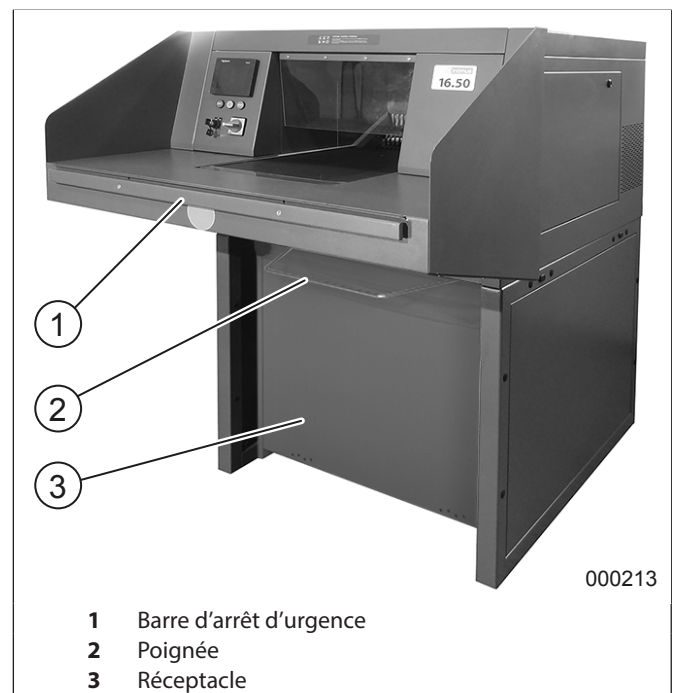


fig. 9 Destructeur avec réceptacle

5.2 Alimentation du destructeur



Attention !

Risque de blessure par les rouleaux de coupe, dommages occasionnés au bloc de coupe !

☞ La personne responsable du fonctionnement de la machine ne doit pas être située à une hauteur supérieure à celle de la machine!

Une surface surélevée (par ex. à l'aide de palettes, caisses etc.) devant la machine n'est pas autorisée en vue des mesures de sécurité de distance au bloc de coupe.

☞ Ne chargez jamais la machine d'une quantité de papier supérieure à celle indiquée dans les „Caractéristiques techniques“, p. 26!

Si jamais trop de papier est introduit au bloc de coupe, voir les instructions sous: „Fonctionnement automatique lors d'une „surcharge““, p. 24.

Alimentation de papier non froissés:

On peut charger des tas de papier non froissés jusqu'à une quantité d'env. **520 feuilles** (selon la qualité et le type du papier) aussi bien que du papier froissé et des cartonnages, sur la bande de transport qui se charge de l'introduction dans le bloc de coupe.

Pour éviter une surcharge immédiate du destructeur, il est conseillé de placer obliquement la pile de papier non froissé, c-à-d. avec l'un des coins vers l'avant.

Alimentation de classeurs complets:

Les destructeurs équipés d'un bloc de coupe avec largeur 10 x 70 mm peuvent également détruire des classeurs complets (mécanique compris). Le classeur doit être ouvert et l'intérieur étalé également.

Information importante: Si vous pouvez retirer avant les parties métalliques (mécanique) vous facilitez le recyclage de la matière détruite et votre bloc de coupe durera plus longtemps !

5.3 Fonctionnement automatique lors d'une „surcharge“



Attention !

Risque de blessure !

En mode automatique, ne pas tirer le papier du bloc de coupe à la main !

Si le destructeur est en „surcharge“, les opérations suivantes s'effectuent automatiquement:

1. Blocage du bloc de coupe.

2. Le bloc de coupe et la bande de transport sont mis en marche arrière pendant un bref délai. Les documents à détruire sont libérés.

3. Le bloc de coupe et la bande de transport se remettent en marche avant. Les documents à détruire sont amenés de nouveau au bloc de coupe.

Ce processus est reproduit automatiquement par la machine autant de fois qu'il est nécessaire pour la destruction complète des documents à détruire.

5.4 Arrêt automatique du récipient plein

Si le récipient est plein, la machine s'éteint automatiquement. Pour l'indiquer, le voyant « Récipient plein » (fig. 7/3) s'allume à l'écran.

Vider le récipient de la manière suivante.

5.5 Vider le récipient

1. Prendre le récipient par la poignée (fig. 10/1) et le tirer de dessous le destructeur.
2. Soulever la poignée et rabattre la paroi avant (fig. 10/3) du récipient vers le bas
3. Retirer tout le sac plastique.
4. Mettre un nouveau sac en place.
5. Glisser le récipient sous le destructeur, paroi avant remontée.
 - La machine est alors prête à fonctionner.



REMARQUE !

La machine ne fonctionne que si le récipient est glissé en dessous !

Pour indiquer que le récipient n'est pas glissé en dessous, le voyant « Récipient plein » est allumé et la machine ne peut pas démarrer.

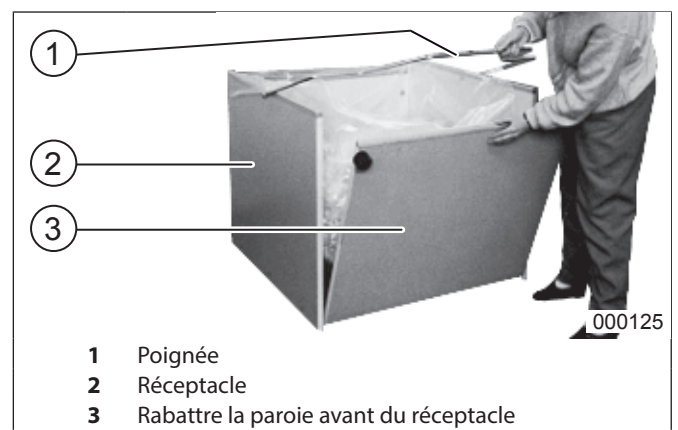


fig. 10 Vider le récipient

5.6 Lubrificateur automatique

Voir l'instruction jointe lubrificateur automatique (numéro d'article 94658).

6 Pannes



Danger !

Danger de mort par électrocution !

En cas de réparation, débrancher le raccordement réseau avant d'ouvrir le destructeur, déclencher l'interrupteur principal et le verrouiller à l'aide d'un cadenas !



REMARQUE !

Si des défauts dus au fonctionnement devaient survenir, des fenêtres pop-up spécifiques avec message d'erreur apparaissant à l'écran. Vous y apprendrez la cause du défaut et les mesures pour l'éliminer.
Si le problème ne peut pas être éliminé, touchez le point d'interrogation bleu : l'adresse de votre technicien de service apparaît.

6.1 Panne de moteur

Si le moteur du destructeur est surchargé, la protection thermique intégrée coupe le circuit électrique pour plein régime. Une fenêtre pop-up avec le message d'erreur apparaît.

Une fois le refroidissement réussi (env. 30 min), la machine peut à nouveau être utilisée à plein régime.



REMARQUE !

Si la machine devait ne plus fonctionner à plein régime malgré un refroidissement réussi du moteur surchargé (la fenêtre pop-up ne se ferme plus), il s'agit alors d'un défaut de la machine. Dans ce cas, veuillez en informer le service clientèle.

6.2 Liste de contrôles en cas de panne

Quand la machine ne fonctionne pas, contrôler les points suivants:

- le connecteur d'alimentation de courant du destructeur est-il raccordé au réseau?
- l'interrupteur de verrouillage (fig. 4/1) est-il déverrouillé?
- l'interrupteur principal (fig. 4/2) est-il enclenché?
- la barre d'arrêt d'urgence (fig. 3) est-elle déverrouillée?
 - tirer la barre rouge située sur la table.
- le récipient (fig. 9/3) est-il repoussé en butée?
- le récipient (fig. 9/3) est-il plein?
 - Le récipient doit être vidé.
- la trappe de commutation (fig. 1) „récipient plein“

est il libre de mouvement?

- En cas de besoin libérer le trappe.
- le moteur a-t-il été en surcharge?
 - voir description au paragraphe „Panne de moteur“, p. 25.
- l'une des phases est-elle hors fonction?
 - Contrôler les fusibles des trois phases à la prise de courant et les remplacer si nécessaire.



REMARQUE !

Si aucun point de contrôle mentionné ne correspond ou si d'autres dysfonctionnements de la machine sont détectés, la machine ne doit plus être utilisée ! Veuillez alors en informer le service clientèle.

7 Entretien / élimination

7.1 Entretien du jeu d'engrenages



Danger !

Risque de blessure dû à un choc électrique ou à des pièces en mouvement !

Avant d'ouvrir le bâti, débrancher la machine au niveau de l'interrupteur principal et retirer la fiche.



REMARQUE !

Il est interdit d'apporter une quelconque modification!
L'autorisation d'exploitation sera annulée en cas d'infraction !

Une fois par mois, les 2 roues de synchronisation ainsi que les roues pour chaînes et la chaîne d'entraînement doivent être graissées.

Procéder comme suit:

1. Démontez la plaque de protection gauche du carter.
2. Graissez les pièces mentionnées ci-dessus à l'aide d'un pinceau ou d'une pompe à graisse spéciale.
3. Remettre la plaque de protection et rebranchez la machine. La machine est de nouveau prête à fonctionner.

7.2 Conseil pour économie de courant

Veillez à ce que la machine soit mise hors circuit la nuit (interrupteur principal (fig. 4/2) à savoir position „0“).

7.3 Élimination de la machine



En fin de vie, éliminez toujours la machine de façon conforme à l'environnement. Ne jetez aucun composant de la machine ou de son emballage dans les ordures ménagères.

8 Accessoires

Designation	Ordre-No.
Sac plastique, 900 x 900 x 1500 x 0,15 mm	99960
Bouteille d'huile, 2 l	91869



REMARQUE !

Veillez vous adresser à votre distributeur pour toute commande d'accessoires ou de pièces de rechange.

9 Caractéristiques techniques

intimus 16.50 SmartShred

Largeurs de coupe:	10 x 70 mm 6 x 50 mm
Performances de coupe	(en deux empilements)
10 x 70 mm:	450 - 520 feuilles (70g/m ²)
6 x 50 mm:	300 - 330 feuilles (70g/m ²)
Tensions de raccordement:	400 V/50 Hz, 415 V/50 Hz, 200 V/50 Hz 230 V/50 Hz, 220 V/60 Hz, 200 V/60 Hz
Fusible:	400 V - 415 V/50 Hz = 35 A (fusibles gl, de classe 1) 220 V - 230 V/50 Hz = 40 A 200 V/50 - 60 Hz = 63 A
Largeur de travail:	500 mm
Niveau de bruit:	ca. 61 dB (A)
Puissance:	7,5 kW
Longueur:	1950 mm
Largeur:	1200 mm
Hauteur:	1550 mm
Poids total:	ca. 726 kg

Índice

1	Indicaciones de seguridad	27	5.4	Dispositivo automatico de parada en caso de sobrellenado	33
2	Colocación	28	5.5	Vaciado del recipiente recogedor	33
2.1	Indicaciones para el lugar de aplicacion ..	28	5.6	Lubricador automático	33
2.2	Montaje de la chapaleta de mando	28	6	Fallo	33
2.3	Montaje del recipiente de recogida	28	6.1	Avería del motor	33
3	Puesta en servicio	29	6.2	Lista de chequeo en el caso de fallos y averias	34
3.1	Campo de aplicación	29	7	Mantenimiento/eliminación	34
3.2	Indicaciones para la conexión a la red	29	7.1	Mantenimiento del mecanismo de transmisión	34
3.3	Verificación del sentido de giro	29	7.2	Sugerencia para un ahorro de energia	34
3.4	Primera puesta en servicio	29	7.3	Eliminación de los residuos de la máquina	34
4	Elementos de manejo	30	8	Accesorios	35
4.1	Conmutadores y pulsadores	30	9	Características técnicas	35
4.2	Pantalla	30	10	Schaltbild / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico	36
4.3	Regleta de parada de emergencia	32	11	Certificate of Conformity	51
5	Manejo	32			
5.1	Empleo de la destructora de documentos	32			
5.2	Carga de la destructora de datos	32			
5.3	Mando automatico en el caso de "sobrecarga"	32			

1 Indicaciones de seguridad



¡Peligro!

¡Riesgo de lesiones!

- ☞ ¡La máquina solamente debe ser empleada conforme a la finalidad prescrita!
- ☞ ¡El acceso a la conexión a la red de la máquina tiene que estar siempre libre!
- ☞ ¡La máquina sólo deberá emplearse en estancias cerradas y aclimatadas (10-40°C)!



¡El aparato no debe ser operado por varias personas al mismo tiempo!

La concepción de los elementos de seguridad se basa en un manejo sin peligro en un „servicio por una sola persona“.



¡Durante el proceso de trituración no se deben efectuar otros trabajos en la máquina (p. ej. limpieza etc.)!



¡La máquina no es un juguete y no es apropiada para el empleo y uso por parte de niños!

El concepto global en razón de la seguridad (dimensiones, orificios de alimentación, desconexiones de seguridad, etc.) de esta máquina no incluye ningún tipo de garantía en cuanto a un manejo inofensivo por parte de niños.



¡Peligro de lesión! No acercarse a la apertura de alimentación piezas sueltas de ropa, corbatas, bisutería, cabello largo u otros objetos sueltos!



¡Peligro de lesión! No introducir los dedos en la apertura de alimentación!



¡En caso de emergencia desconectar el aparato usando el interruptor principal o el interruptor de emergencia, o extraer la clavija de red!



Antes de abrir el aparato hay que extraer la clavija de red!

¡Las reparaciones solamente debe efectuarlas un técnico especialista!

2 Colocación

2.1 Indicaciones para el lugar de aplicación

Cerciórese antes del emplazamiento e instalación, de que en el respectivo lugar de aplicación se dispone de una conexión de corriente trifásica (ver bajo „Características técnicas“, p. 35 las indicaciones sobre el fusible previo de la caja de enchufe de red).

Indicación: Observe la carga admisible por unidad de superficie del suelo, ya que la máquina puede alcanzar un peso total de aprox. 726 kg.

2.2 Montaje de la chapaleta de mando

La chapaleta de mando (fig.1) se atornilla, como indicado en la figura, al eje de la chapaleta que se encuentra en la salida (detrás del mecanismo de corte), empleando para ello los dos tornillos allí fijados.

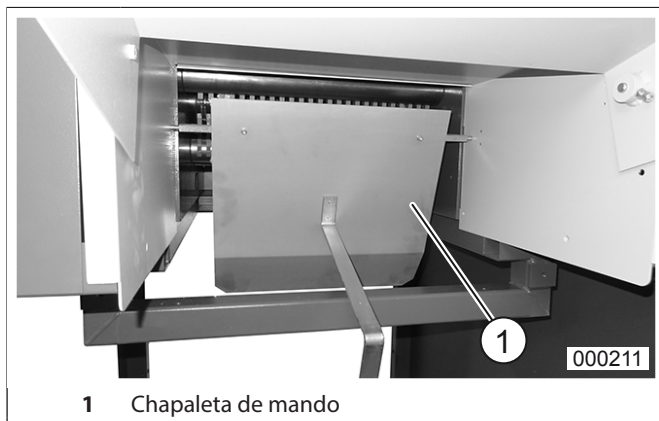


fig.1 Chapaleta de mando

2.3 Montaje del recipiente de recogida



¡Atención!

¡Riesgo de lesiones!

¡Solamente debe ser montado el recipiente de recogida original adjuntado al suministro!

Por razones de la seguridad de acceso a la parte de abajo de máquina, no está permitido el empleo de otros recipientes!

Nota: La pared dorsal, así como las dos paredes laterales y el marco de base se ensamblan con ayuda de los pernos de unión y suplementos de cierre adjuntados al suministro. El perno se mete por la pieza a atornillar, pasándose así al suplemento de cierre que se encuen-

tra en la otra pieza. Girando el suplemento de cierre en el sentido de las agujas del reloj (sentido de la flecha) se bloquea allí el perno.

Proceder ahora como indicado a continuación para el montaje del recipiente de recogida:

1. Montar la pared trasera con el marco de base.
2. Montar las paredes laterales (la parte más clara hacia dentro) con el marco de base y con la pared trasera.

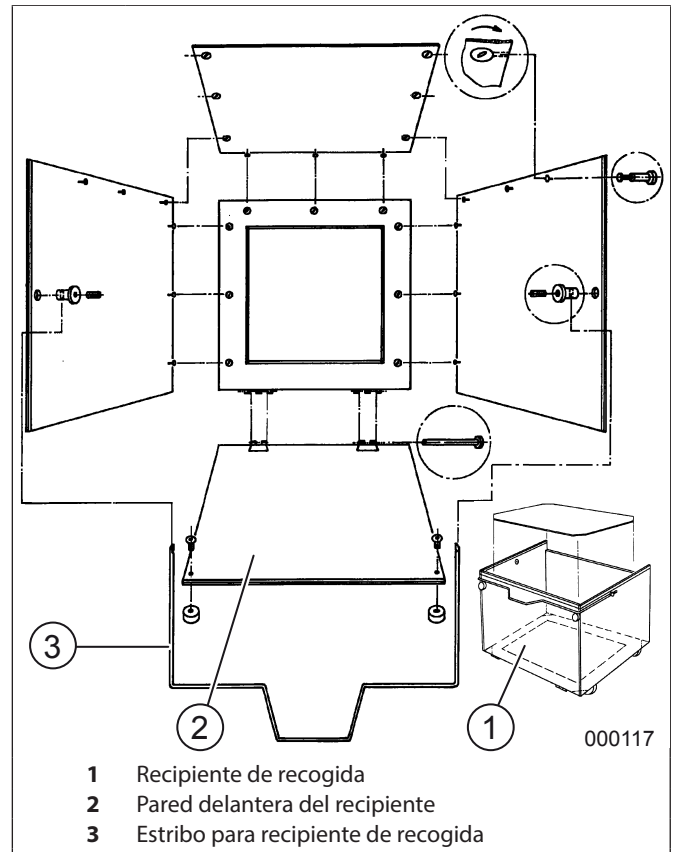


fig.2 Montaje del recipiente de recogida

3. Montar la pared delantera (fig.2/2) al marco de base con ayuda de los pernos de bisagra adjuntos (meter los pernos de bisagra por fuera en las bisagras).
4. Meter los pernos de articulación para los estribos por las paredes laterales, como indicado en la figura, y pasar el estribo (fig.2/3) por delante a los orificios de los extremos salientes de los pernos de articulación, meterlos atornillarlos allí fijamente con ayuda de los dos tornillos prisioneros.
5. Montar el tope de amortiguación como indicado en la pared delantera.
6. Colocar la placa de fondo, levantar la pared delantera y asegurarla con ayuda del estribo.
7. Colocar el saco de plástico y doblar el borde superior por encima del canto del recipiente.

3 Puesta en servicio

3.1 Campo de aplicación



¡Atención!

¡Riesgo de lesiones! ¡Daños en la unidad de triturado!

¡La destructora de documentos solamente debe emplearse para el desmenuzamiento (trituración) de papel o cartonajes!

- △ El desmenuzamiento de otros soportes de datos puede producir lesiones a personas (p.ej. por las astillas de materiales sólidos, etc.), así como daños en la máquina (p.ej., destrucción del mecanismo de corte, etc.).

La destructora de documentos **16.50 SmartShred** es una máquina para el desmenuzamiento de grandes cantidades de documentos de carácter general.

La destructora de documentos desmenuza cartonajes y papel arrugado con la misma facilidad que papel liso.

3.2 Indicaciones para la conexión a la red

- La resistencia de bucle de la alimentación de red en el lugar de conexión no debe exceder los 0,5 ohmios.
- La sección del cable de la alimentación de corriente en el lugar de conexión se tiene que dimensionar de manera que en el caso de un bloqueo de la máquina la tensión baje en un 15% como máximo (corriente de bloqueo de la máquina = 6 x corriente nominal).

3.3 Verificación del sentido de giro



fig.3 Regleta de parada de emergencia

1. Desbloquear la regleta de parada de emergencia (fig. 3) en la mesa de la destructora de documentos

(extraer la regleta) y conectar el interruptor principal (fig. 4/2) (posición "1").

2. Girar la llave (fig. 4/1) hacia la derecha.
 - La pantalla aparece.
3. Presione el botón de inicio verde (fig. 4/3).
4. Verificar el sentido de giro de la destructora de documentos y, en caso necesario, corregirlo cambiando las fases en caja de distribución.

Una vez realizada una instalación y conexión correctas, se puede proceder a la puesta en servicio.



¡Peligro!

¡Peligro de lesiones por descarga eléctrica!

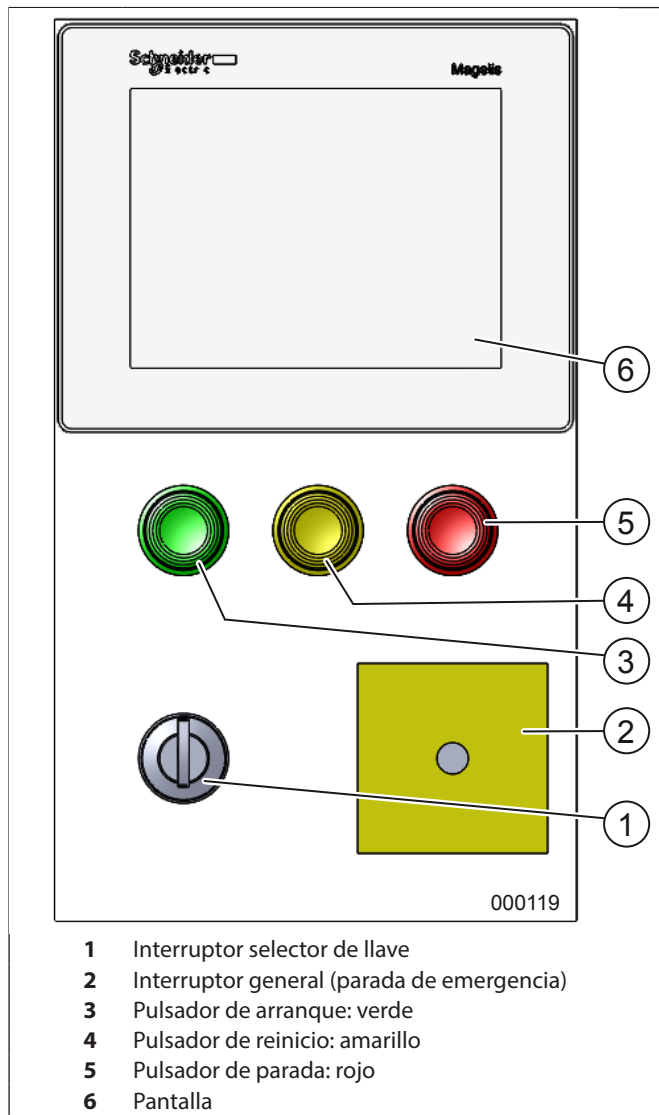
¡Los trabajos para el cambio de fases en caja de distribución sólo deben ser realizados por un técnico capacitado!

3.4 Primera puesta en servicio

Conectar y ajustar el idioma y la hora. Véase la „Pantalla“, p. 30.

4 Elementos de manejo

4.1 Conmutadores y pulsadores



- 1 Interruptor selector de llave
- 2 Interruptor general (parada de emergencia)
- 3 Pulsador de arranque: verde
- 4 Pulsador de reinicio: amarillo
- 5 Pulsador de parada: rojo
- 6 Pantalla

fig. 4 Elementos de manejo

① = Interruptor selector de llave

a) Hacia la izquierda: modo manual

Aparece la pantalla „Modo manual“. Control manual de la máquina a través de la pantalla.

b) Centro: enclavamiento

La máquina se puede cerrar para evitar que sea usada sin autorización. Al conectar el interruptor general aparece la pantalla de inicio.

c) Hacia la derecha: modo automático

Aparece la pantalla „Modo automático“.

② = Interruptor general (parada de emergencia)

Con este interruptor se puede conectar y desconectar la máquina (posición „1“ o „0“).

③ = Pulsador de arranque: verde

Solo en el modo automático:

Al accionar este pulsador se pone en marcha el mecanismo de corte así como la cinta transportadora de la destructora de datos y la máquina se puede cargar.

④ = Pulsador de reinicio: amarillo

Solo en el modo automático:

Accionar el pulsador siguiendo las instrucciones mostradas en pantalla.

⑤ = Pulsador de parada: rojo

Solo en el modo automático:

Al accionar este pulsador, se desconecta la destructora de datos, y el mecanismo de corte con cinta transportadora se detiene.

⑥ = Pantalla

Todas las demás informaciones se introducen y se emiten a través de la pantalla (ajustes, control, mensajes de estado, mensajes de error).

! ¡NOTA!

Para evitar arañazos o la rotura de la pantalla del display, deje las herramientas lejos del alcance de la mano.

4.2 Pantalla

Cuatro pantallas principales le ayudarán a controlar la máquina.

! ¡NOTA!

La pantalla ofrece distintos botones, campos e indicadores luminosos:
Redondo: indicador luminoso para información
Rectangular: campo de emisión de texto
Rectangular con efecto 3D: botón para entrada

Pantalla de inicio (fig. 5)

La pantalla de inicio aparece cuando

- el interruptor general está conectado y
- el interruptor selector de llave está en la posición central.

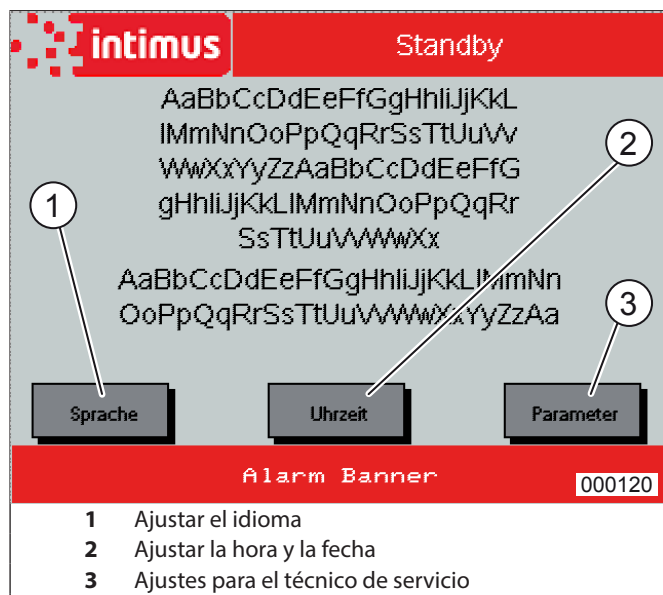


fig. 5 Pantalla de inicio

Pantalla „Fecha - Hora“ (fig. 6)

La fecha y la hora se ajustan desde la pantalla de inicio. Por defecto se aplican en la pantalla los valores de fecha y hora de la unidad de mando.

Los valores también se pueden fijar automáticamente. Llegado el caso, los valores de pantalla también se pueden sincronizar con los valores de la unidad de mando.

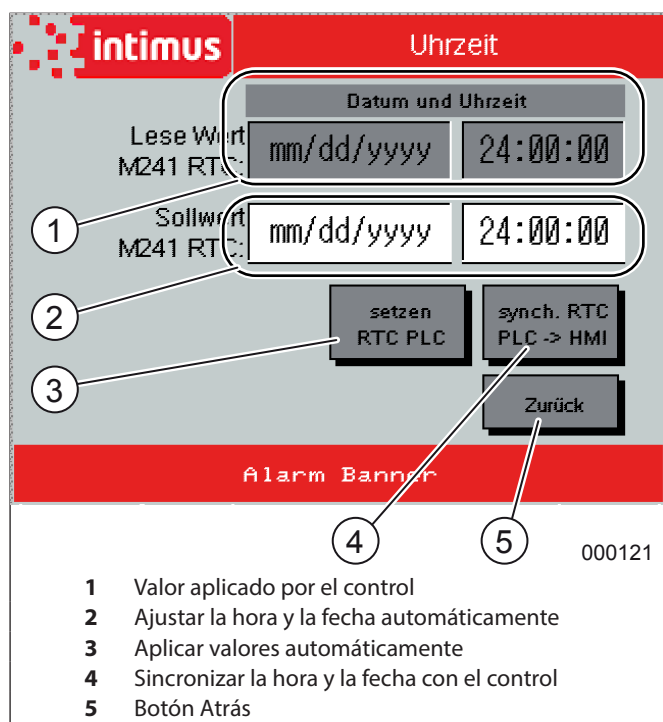


fig. 6 Pantalla „Fecha - Hora“

Pantalla principal „Modo automático“ (fig. 7)

La pantalla „Modo automático“ aparece cuando

- el interruptor general está conectado y
- el interruptor selector de llave está girado a la derecha.

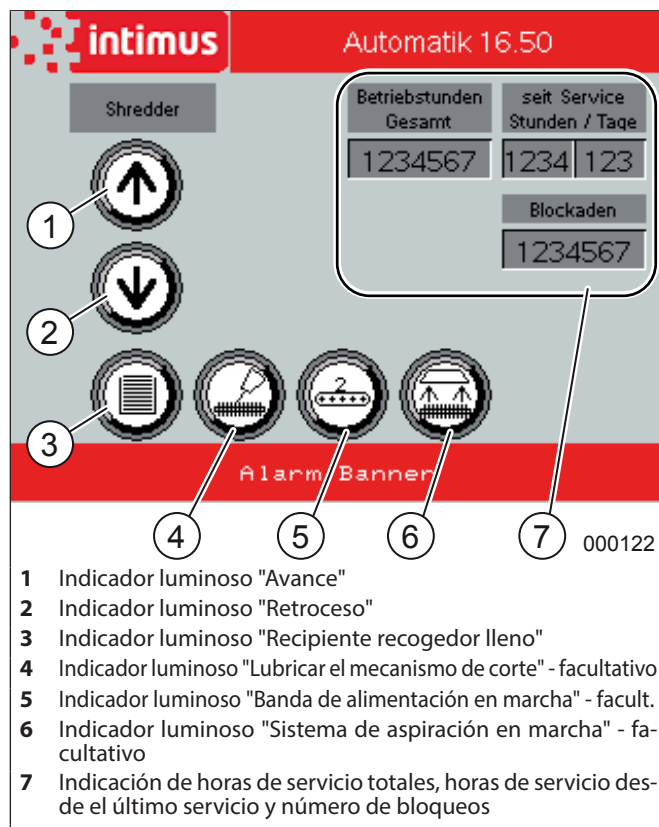


fig. 7 Pantalla „Modo automático“

Pantalla principal „Modo manual“ (fig. 8)

La pantalla „Modo manual“ aparece cuando

- el interruptor general está conectado y
- el interruptor selector de llave está girado a la izquierda.

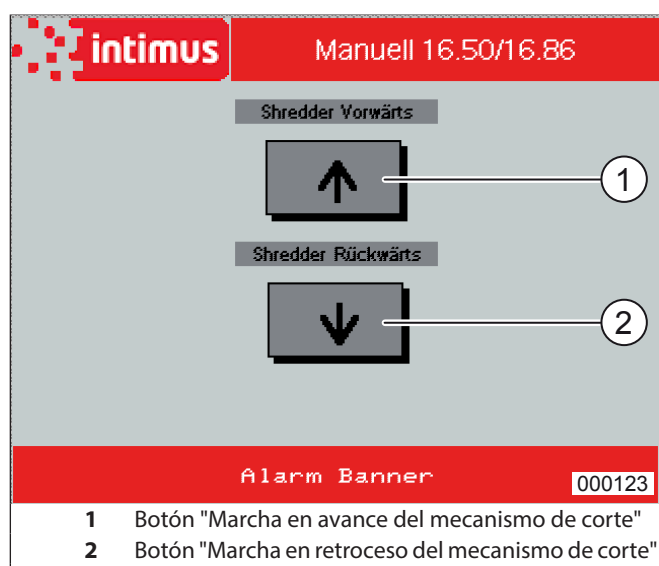


fig. 8 Pantalla „Modo manual“

La máquina y la cinta transportadora no se detienen mientras el botón esté pulsado.

4.3 Regleta de parada de emergencia (fig. 3/1)

Si alguna vez, por algún motivo, resultara necesario desconectar o parar, respectivamente, la máquina con la mayor rapidez posible, esto se puede realizar pulsando esta tecla de parada de emergencia. Para conectar de nuevo la máquina se tiene que desbloquear (extraer) la regleta y se tiene que pulsar el Pulsador de arranque: verde (fig. 4/3).

5 Manejo

5.1 Empleo de la destructora de documentos

Proceda de la siguiente manera para la conexión:

1. Poner el interruptor general (fig. 4/2) en la posición „1“.
2. Introducir la llave suministrada en el interruptor selector de llave (fig. 4/1) y girarla hacia la derecha.
 - La pantalla le pedirá que cierre el circuito de seguridad.
3. Accionar el pulsador „Reinicio“.

➤ La máquina está ahora lista para funcionar.

- Atención:** La máquina funciona únicamente, cuando
- la regleta de parada de emergencia (fig. 3) está desbloqueada (extraer la regleta roja en la mesa),
 - el interruptor de bloqueo (fig. 4/1) está desbloqueado (girar la llave hacia la derecha),
 - el interruptor principal (fig. 4/2) está conectado (posición "1"),
 - el recipiente recogedor (fig. 9/3) se encuentra introducido hasta el tope.



fig. 9 Destruidora de datos con recipiente recogedor

5.2 Carga de la destructora de datos



¡Atención!

¡Peligro de lesiones a causa los rodillos de corte y daños en el mecanismo de corte!

☞ ¡Al cargar la máquina, el operador no debe encontrarse en una posición más alta que la de la misma máquina!

Una posición más elevada (p.ej. mediante paletas, cajas, etc.) delante de la máquina no es admisible debido a las distancias de seguridad necesarias hasta el mecanismo de corte.

☞ ¡Evitar en todo momento una alimentación de la destructora de documentos con una cantidad de papel mayor que la máxima indicada (ver „Características técnicas“, p. 35)!

Si a pesar de ello, entrara alguna vez demasiado papel en el mecanismo de corte, ver bajo „Mando automatico en el caso de “sobrecarga”“, p. 32.

Carga de papel liso:

El papel liso se coloca por pilas de hasta unas **520 hojas** (según la clase de papel), así como papel arrugado y cartonajes, sobre la cinta transportadora en marcha siendo así pasado al mecanismo de corte.

A fin de evitar una brusca carga del mecanismo de corte, resulta, sin embargo, favorable disponer la pila de papel liso en una posición oblicua, es decir, con una de las esquinas hacia delante.

Carga de clasificadores completos:

Las destructoras de documentos, que están equipadas con un mecanismo de corte con una anchura de corte de 10 x 70 mm, pueden cargarse también con clasificadores completos (incluyendo el mecanismo). Para ello, el clasificador deberá abrirse y el contenido se deberá repartir uniformemente a la izquierda y derecha.

Indicación importante: Si antes del desmenuzamiento se retira el mecanismo mecánico, se facilita así el reciclaje del material desmenuzado y, al mismo tiempo, se obtiene una vida útil más larga del mecanismo de corte.

5.3 Mando automatico en el caso de “sobrecarga”



¡Atención!

¡Riesgo de lesiones!

¡Durante la conmutación a modo automático, no extraer el papel con la mano del mecanismo de corte!

En caso de que alguna vez se produzca una “Sobrecarga”

ga" de la destructora de documentos, éste, es decir, el mando "regula" todo lo demás automáticamente, procediendo de la manera siguiente:

- El mecanismo de corte bloquea.
- El mecanismo de corte y la cinta transportadora inician una breve marcha de retroceso, liberando así el material a desmenuzar.
- El mecanismo de corte y la cinta transportadora conmutan de nuevo a la marcha de avance. El material a desmenuzar es conducido de nuevo al mecanismo de corte.

Este desarrollo secuencial de los movimientos es realizado y repetido automáticamente por la máquina, hasta que haya pasado y se haya desmenuzado sin problema alguno todo el material a desmenuzar.

5.4 Dispositivo automático de parada en caso de sobrellenado

Una vez se ha llenado el recipiente recogedor, la máquina se desconecta automáticamente. Para señalarlo, la indicación „Recipiente recogedor lleno" se enciende en la pantalla (fig. 7/3).

Vaciar ahora el recipiente recogedor procediendo de la manera siguiente.

5.5 Vaciado del recipiente recogedor

1. Sujetar el recipiente por el estribo (fig. 10/1) y pasarlo por debajo de la destructora de datos.
2. Levantar el estribo y plegar la pared delantera del recipiente (fig. 10/3) hacia abajo.
3. Extraer el saco de plástico lleno.
4. Colocar un saco nuevo.
5. Volver a colocar el recipiente con la pared delantera levantada debajo de la destructora de datos.
 - La máquina está ahora lista para funcionar.

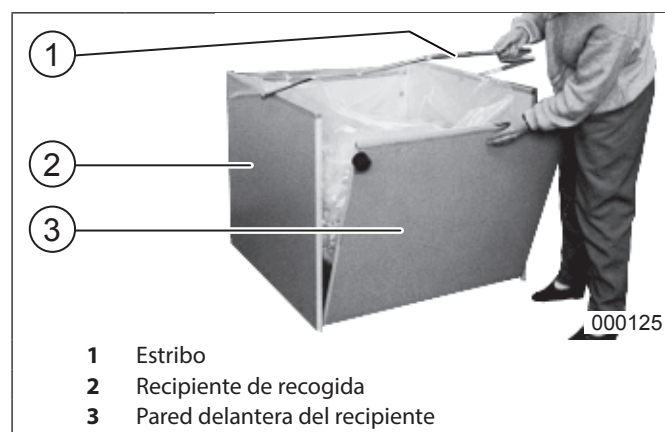


fig. 10 Vaciado del recipiente recogedor

! ¡NOTA!

¡La máquina solo funciona si el recipiente recogedor está insertado!
Para señalar que el recipiente no está insertado, la indicación „Recipiente recogedor lleno" se enciende y la máquina no se puede arrancar.

5.6 Lubricador automático

Véase la instrucción adjunta lubricador automático (Número de artículo 94658).

6 Fallo

! ¡Peligro!

¡Peligro de lesiones por descarga eléctrica!

¡En el caso de una reparación, antes de abrir la instalación se tiene que desenchufar el enchufe de la red, asimismo se tiene que desconectar el interruptor principal y se tiene que asegurar con un candado!

! ¡NOTA!

Si se produjeran errores derivados del funcionamiento, en la pantalla aparecerán ventanas emergentes específicas con el mensaje de error. En ellos se indica la causa del error y las medidas para subsanarlo.
Si el problema no se puede solucionar, toque el signo de interrogación azul y aparecerá la dirección de su técnico de servicio.

6.1 Avería del motor

Si se somete el motor de la destructora de datos a un esfuerzo excesivo, un protector térmico interrumpe el circuito eléctrico de régimen máximo. Aparece una ventana emergente con el mensaje de error. Una vez refrigerada (aprox. 30 min), la máquina se puede volver a poner a régimen máximo.

! ¡NOTA!

En caso de que la máquina no pueda seguir funcionando a régimen máximo a pesar de que el motor sobrecargado se haya refrigerado (la ventana emergente ya no se cierra), se trata de una avería en la máquina. En tal caso informe a nuestro servicio de atención al cliente.

6.2 Lista de chequeo en el caso de fallos y averías

Cuando no funcione la instalación, se deberá proceder a la comprobación de los siguientes puntos:

- ¿está enchufado a la red el enchufe de conexión a la red de la destructora de documentos?
- ¿está desbloqueado el interruptor de bloqueo (fig. 4/1)?
- ¿está conectado el interruptor principal (fig. 4/2)?
- ¿está desbloqueada la regleta de parada de emergencia (fig. 3)?
 - Extraer la regleta roja en la mesa.
- ¿se ha introducido del todo el recipiente recogedor (fig. 9/3)?
- ¿está lleno el recipiente recogedor (fig. 9/3)?
 - El recipiente tiene que ser vaciado.
- ¿puede moverse libremente la chapaleta de mando (fig. 1) para la indicación "de recipiente recogedor lleno"?
 - En caso necesario se deberá establecer de nuevo su movilidad.
- ¿se ha sobrecargado uno de los motores?
 - Ver la descripción bajo „Avería del motor“, p. 33.
- ¿ha fallado una fase?
 - Comprobar los tres fusibles de fase en la caja de enchufe de la red y cambiarlos en caso necesario.

! ¡NOTA!

¡Si no se trata de ninguno de los puntos de comprobación mencionados o en la máquina se detectan otros funcionamientos erróneos, no debe utilizarse la máquina! En ese caso informe a nuestro servicio de atención al cliente.

7 Mantenimiento/eliminación

7.1 Mantenimiento del mecanismo de transmisión



¡Peligro!

¡Peligro de lesiones por descarga eléctrica y piezas en movimiento!

Antes de abrir la carcasa, desconectar la máquina por el interruptor general y extraer el enchufe de red.



¡NOTA!

¡No está permitido realizar ninguna modificación en la construcción de la máquina! En caso de una no-observación se pierde el permiso de explotación de la máquina.

Mensualmente se tienen que engrasar las ruedas de sincronización, así como las ruedas de cadena y las cadenas de accionamiento.

Proceder de la manera siguiente:

1. Desmontar la cubierta lateral de la caja.
2. Engrasar con una grasa corriente las piezas arriba descritas, empleando para ello un pincel o una bomba de engrase.
3. Montar la cubierta lateral y enchufar el enchufe de red. La máquina se puede poner de nuevo en funcionamiento.

7.2 Sugerencia para un ahorro de energía

Observar que la máquina se encuentre desconectada durante la noche (interruptor principal (fig. 4/2) en la posición "0").

7.3 Eliminación de los residuos de la máquina



Elimine los residuos de la máquina al final de su vida útil respetando siempre las normas medioambientales. No tire partes de la máquina ni el embalaje junto con la basura doméstica.

8 Accesorios

Denominación	Núm. de pedido.
Saco de plástico, 900 x 900 x 1500 x 0,15 mm	99960
Despósito de aceite, 2 l	91869

! ¡NOTA!

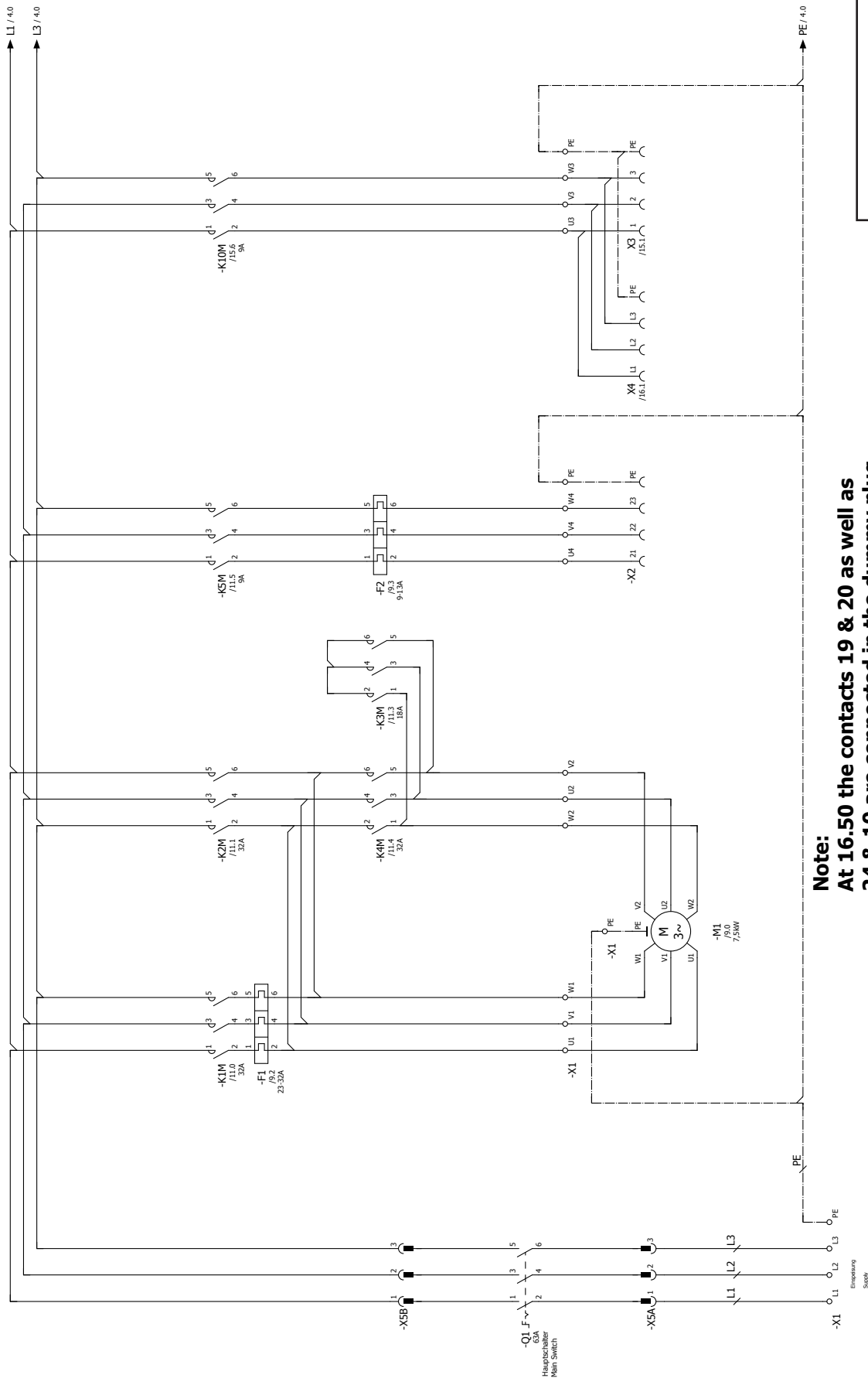
En el caso de una demanda de accesorios y de piezas de repuesto, sírvanse dirigirse a su concesionario.

9 Características técnicas

intimus 16.50 SmartShred

Anchuras de corte:	10 x 70 mm 6 x 50 mm
Capacidad de corte (en dos pilas)	
10 x 70 mm:	450 - 520 hojas (70g/m ²)
6 x 50 mm:	300 - 330 hojas (70g/m ²)
Tensión de conexión:	400 V/50 Hz, 415 V/50 Hz, 200 V/50 Hz 230 V/50 Hz, 220 V/60 Hz, 200 V/60 Hz
Fusibles previos:	400 V - 415 V/50 Hz = 35 A (Fusible gl, clase de asignación 1)
	220 V - 230 V/50 Hz = 40 A 200 V/50 - 60 Hz = 63 A
Anchura de trabajo:	500 mm
Nivel de ruido:	aprox. 61 dB (A)
Potencia:	7,5 kW
Longitud:	1950 mm
Anchura:	1200 mm
Altura:	1550 mm
Peso:	aprox. 726 kg

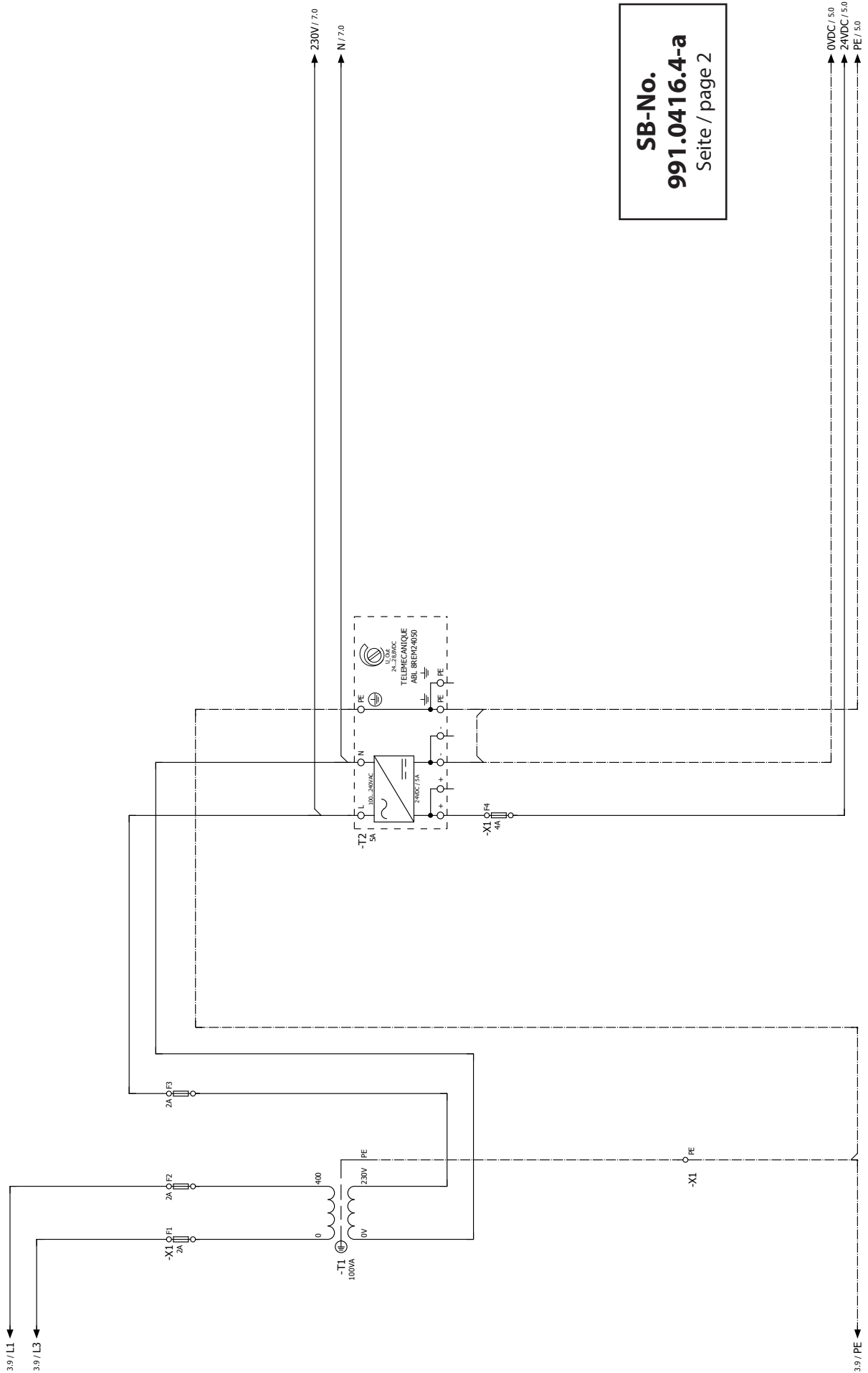
10 Schaltbild / Wiring Diagram / Plan de montage / Diagrama eléctrico



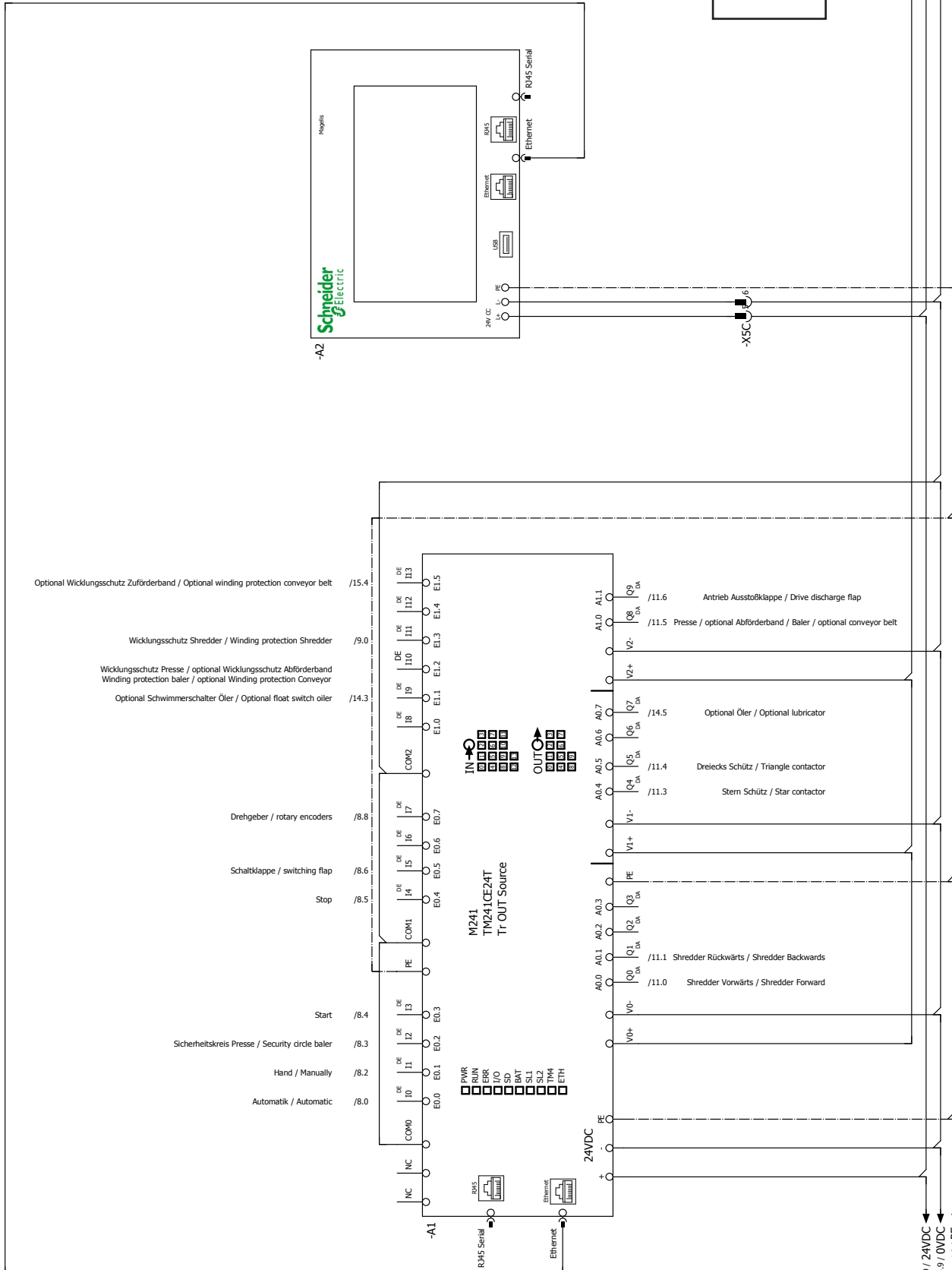
Note:
At 16.50 the contacts 19 & 20 as well as 24 & 10 are connected in the dummy plug

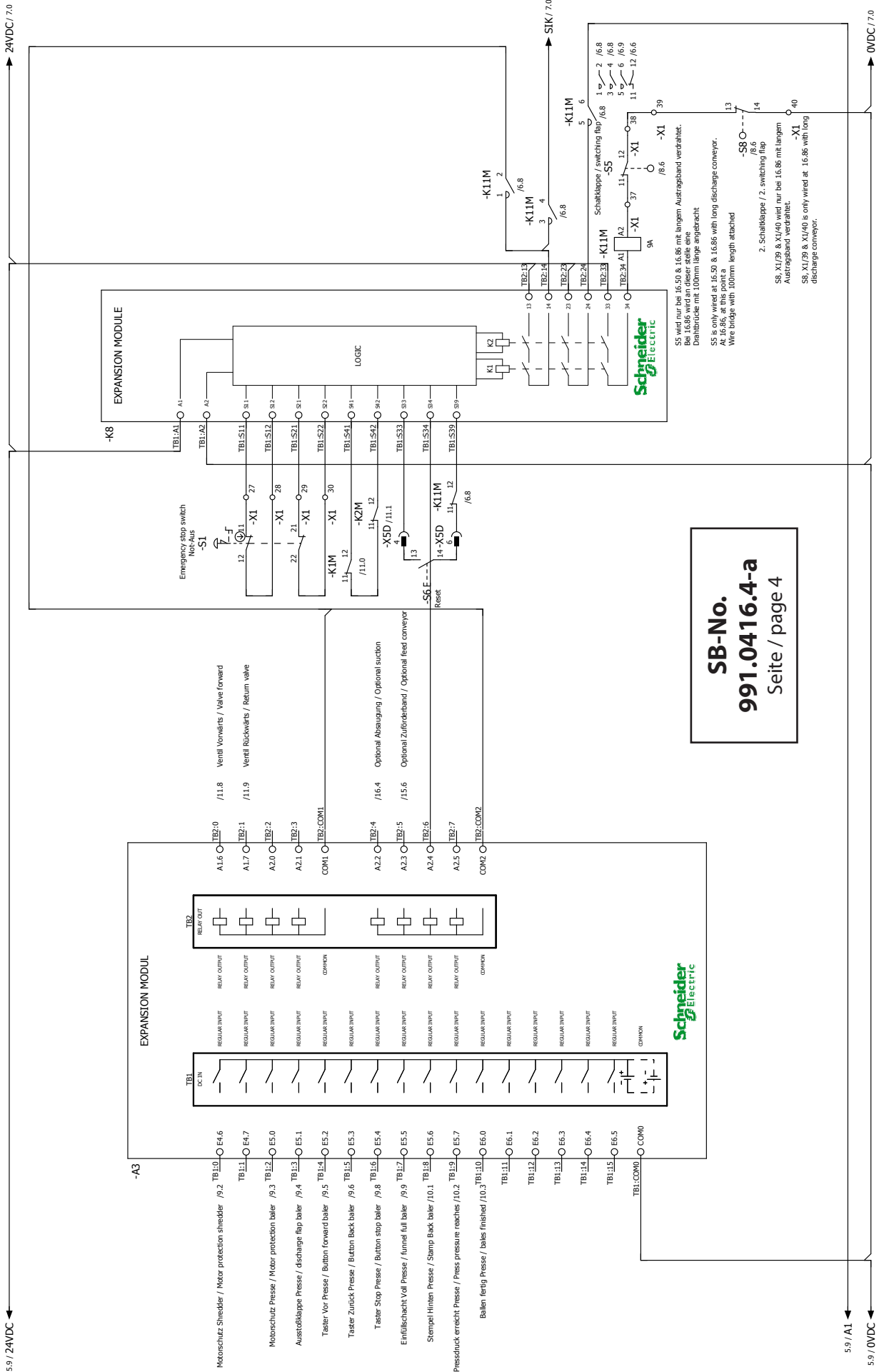
SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 1

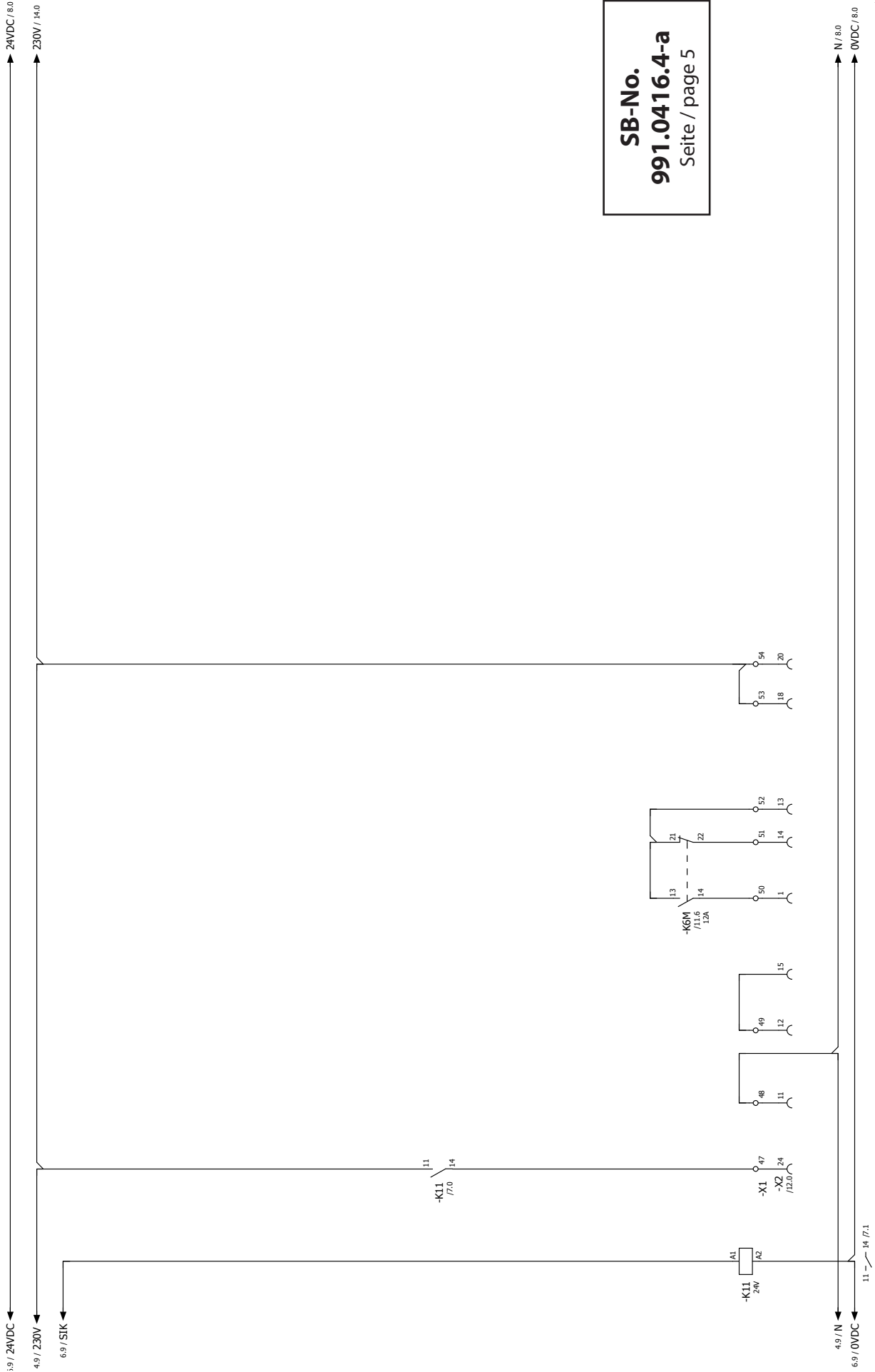
SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 2



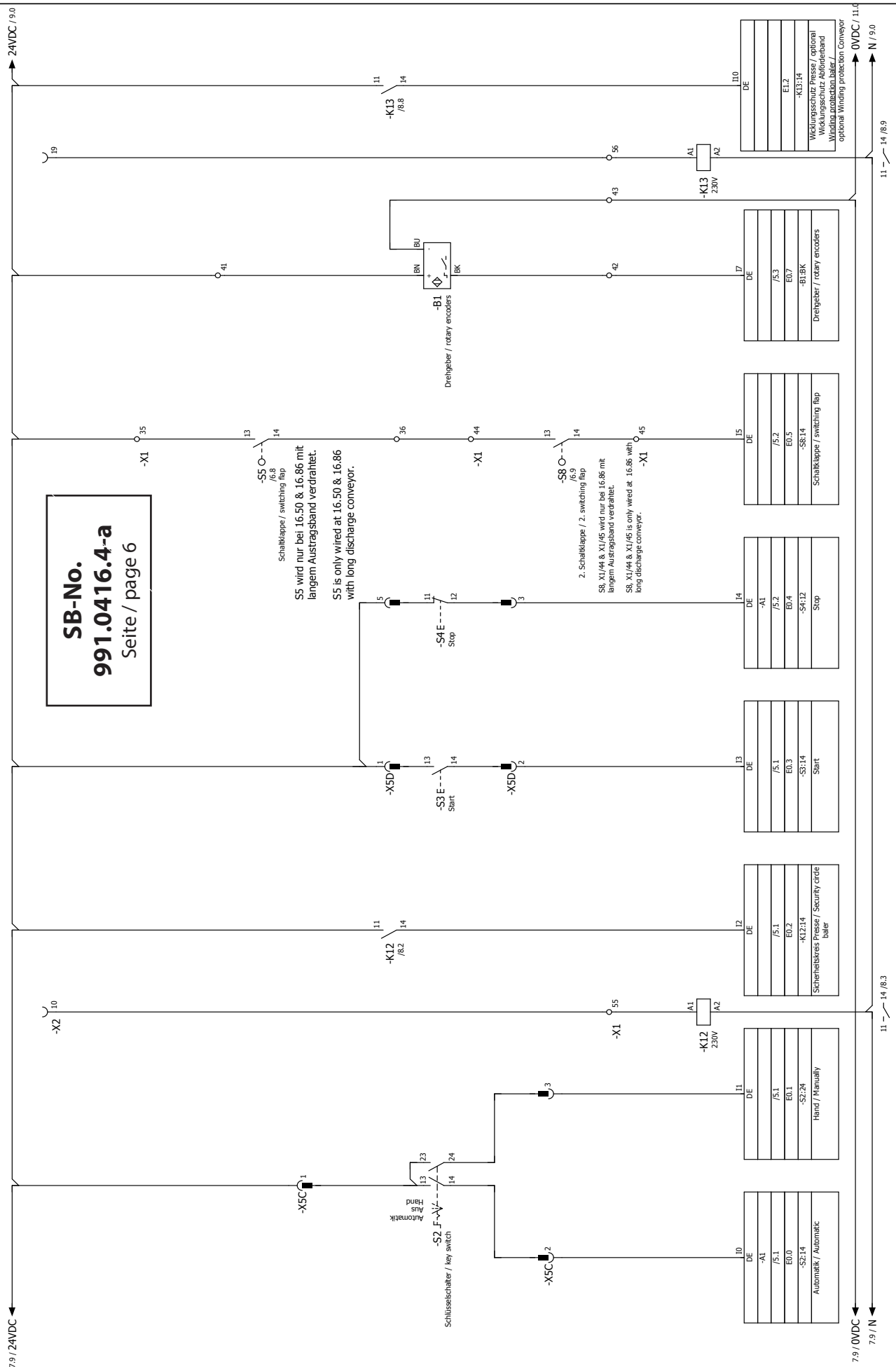
SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 3

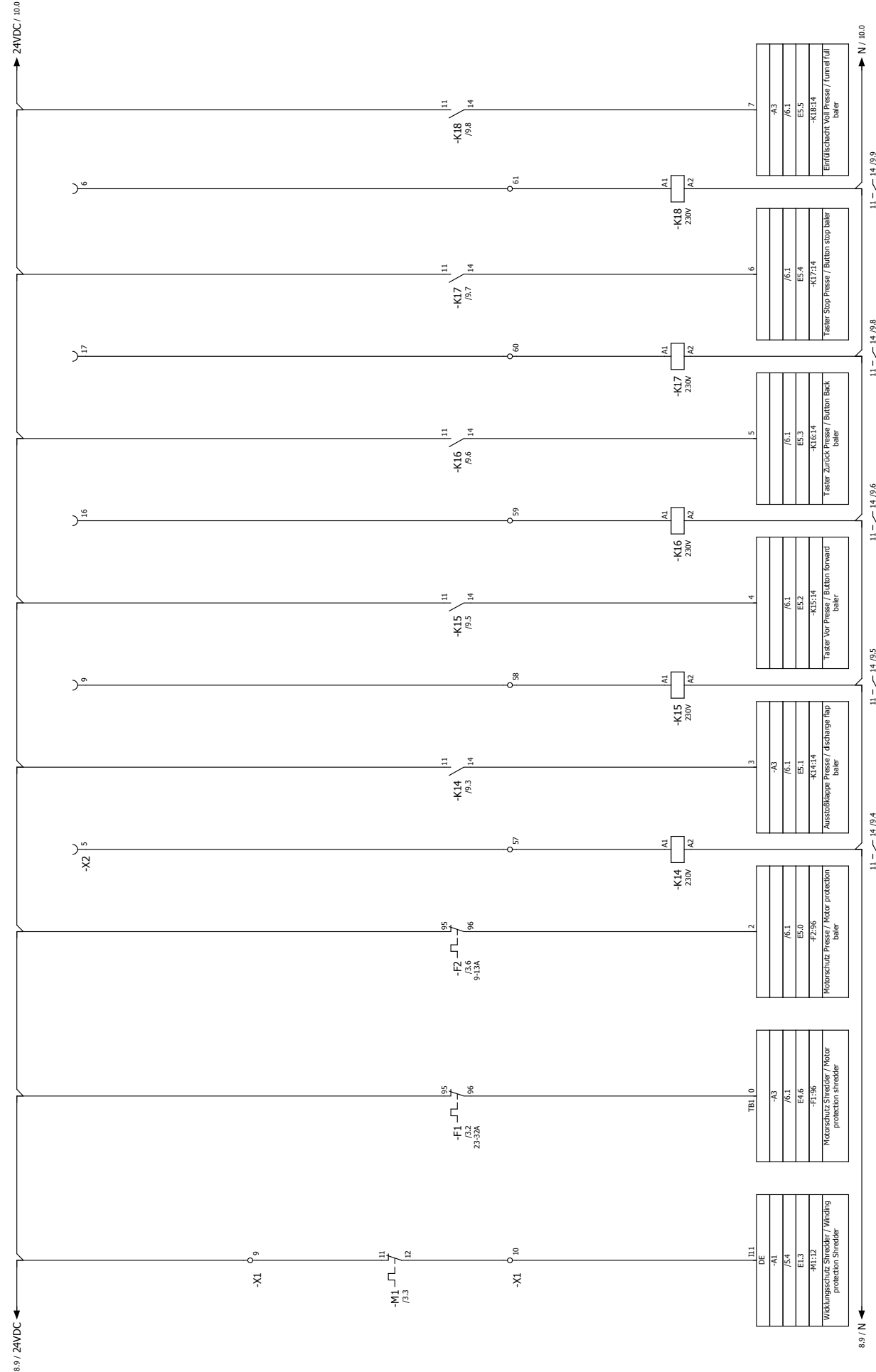




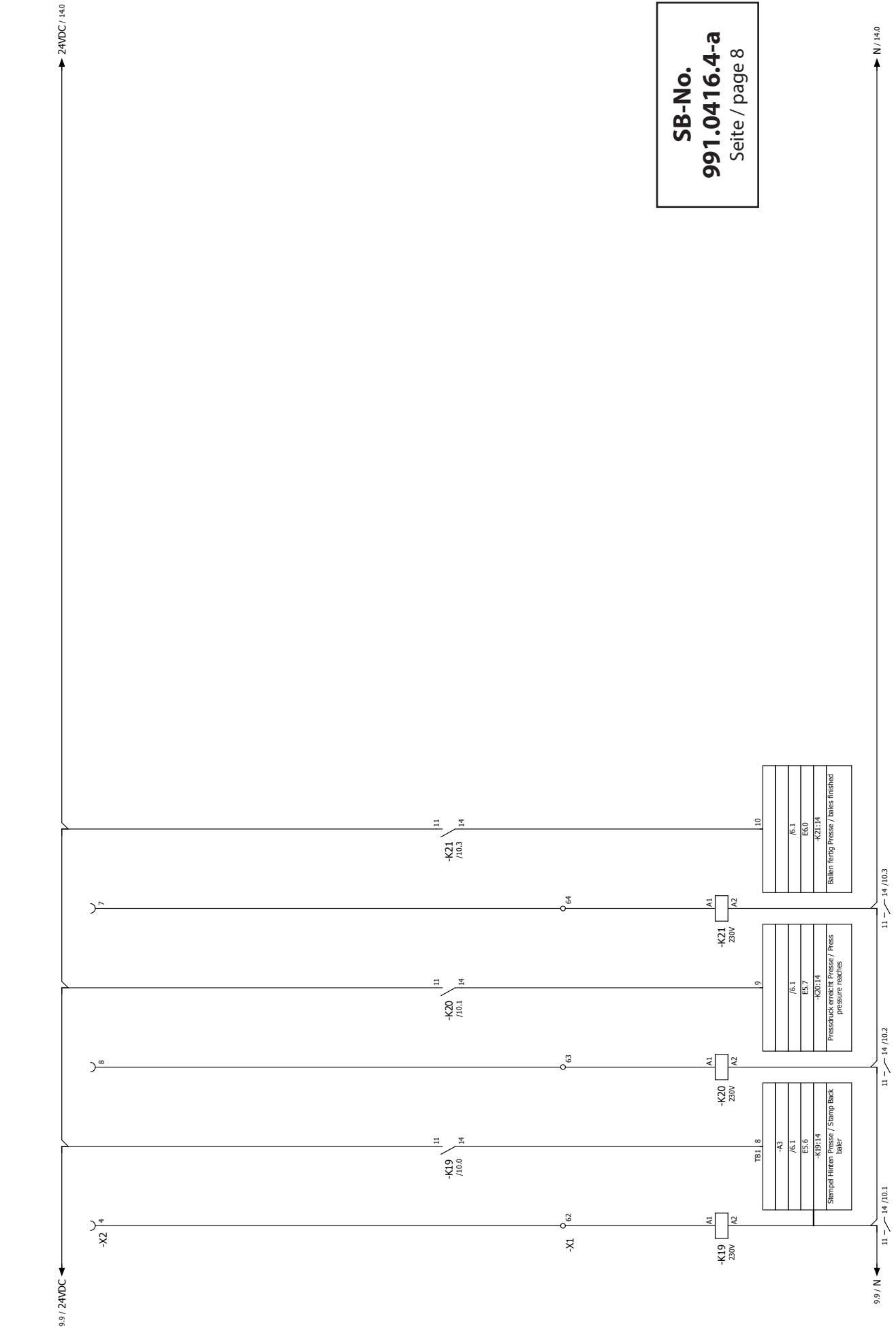


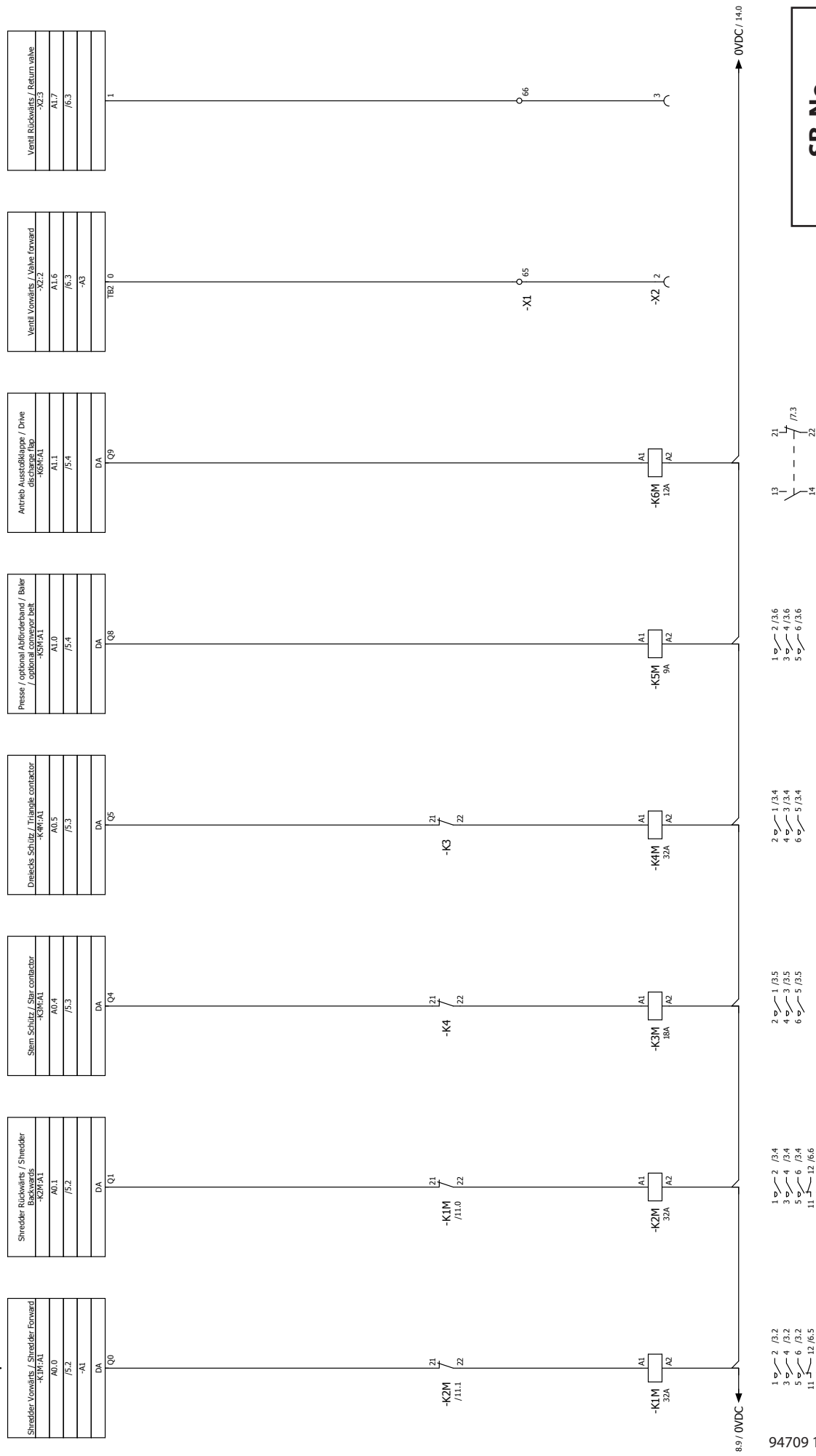
SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 5



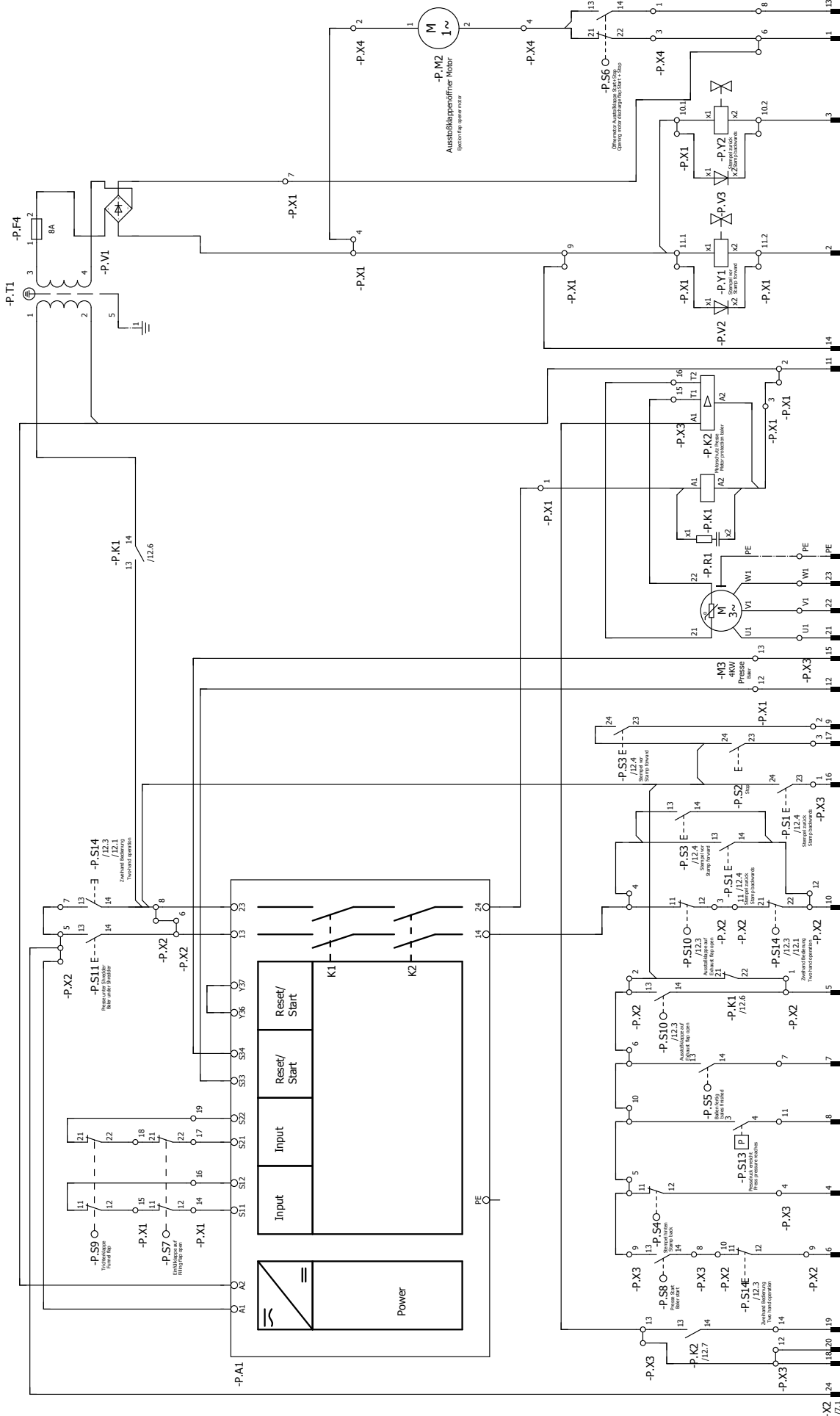


SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 7



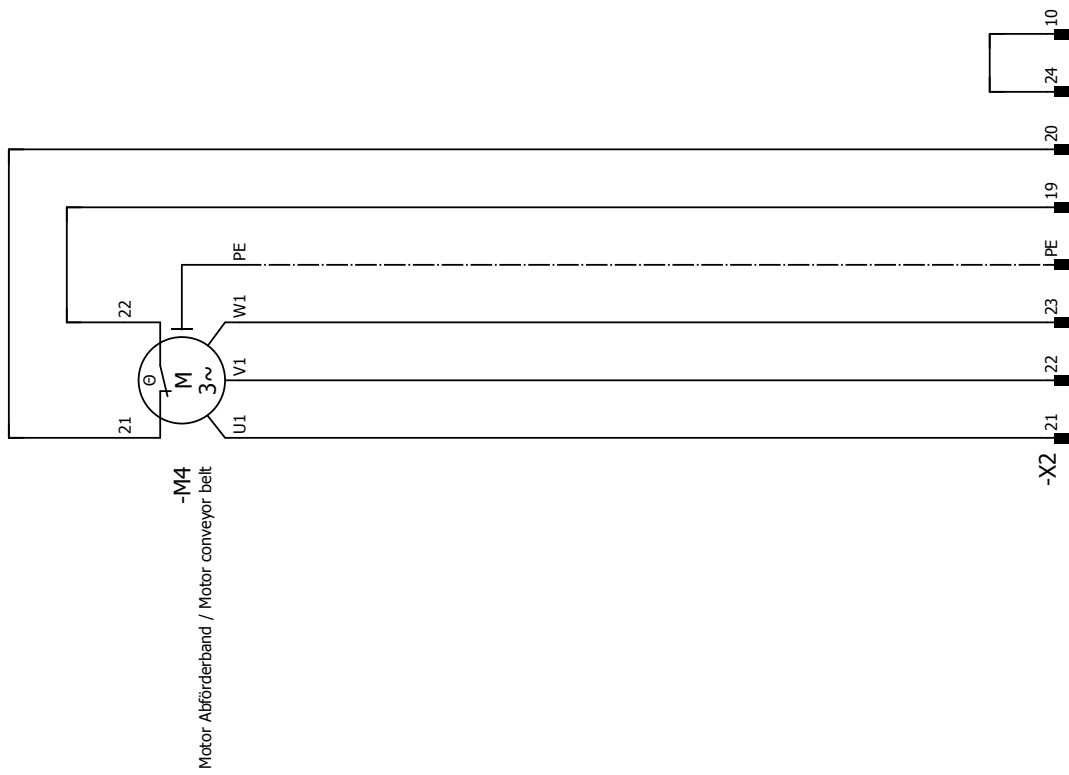


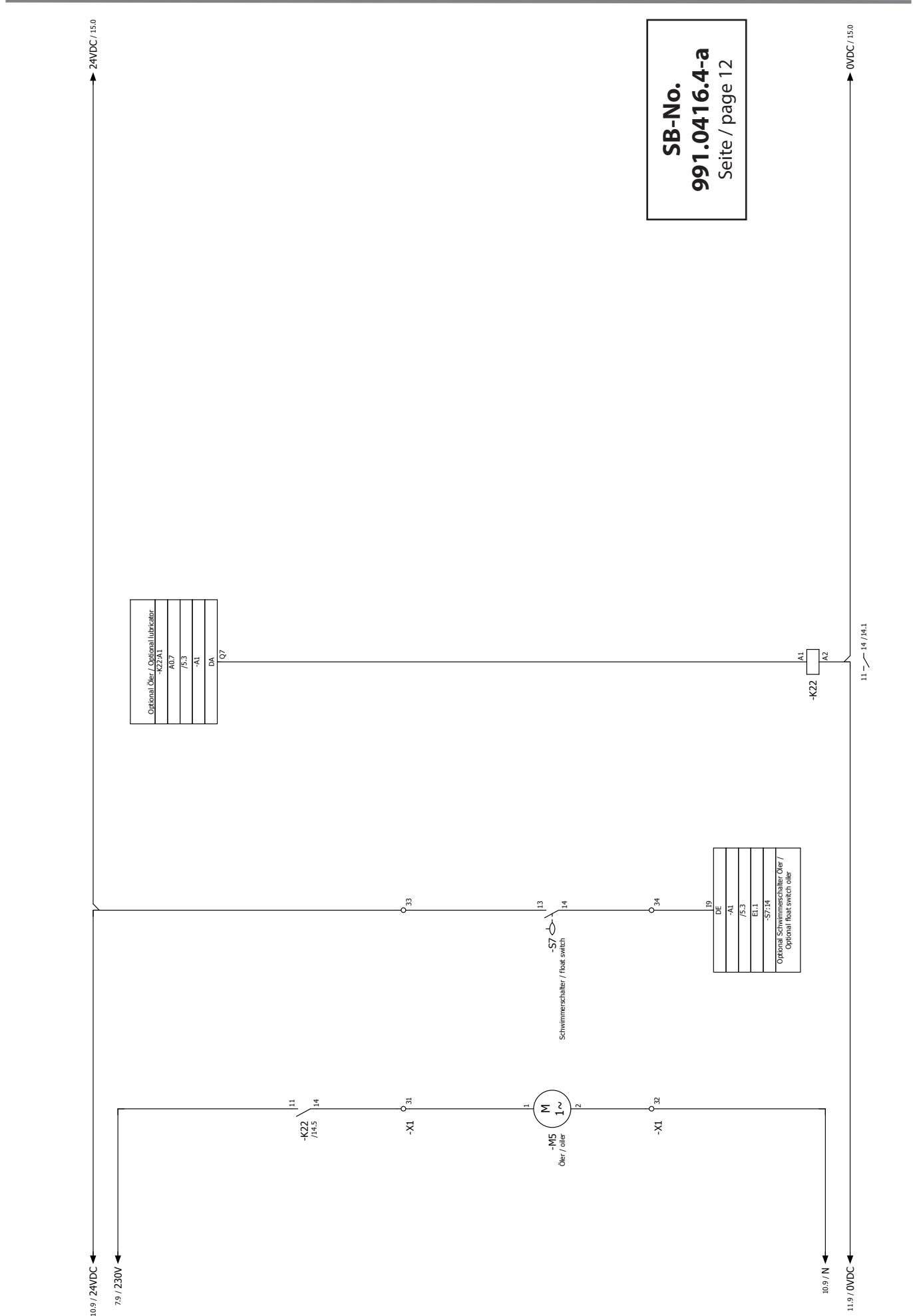
SB-No.
991.0416.4-a
 Seite / page 9

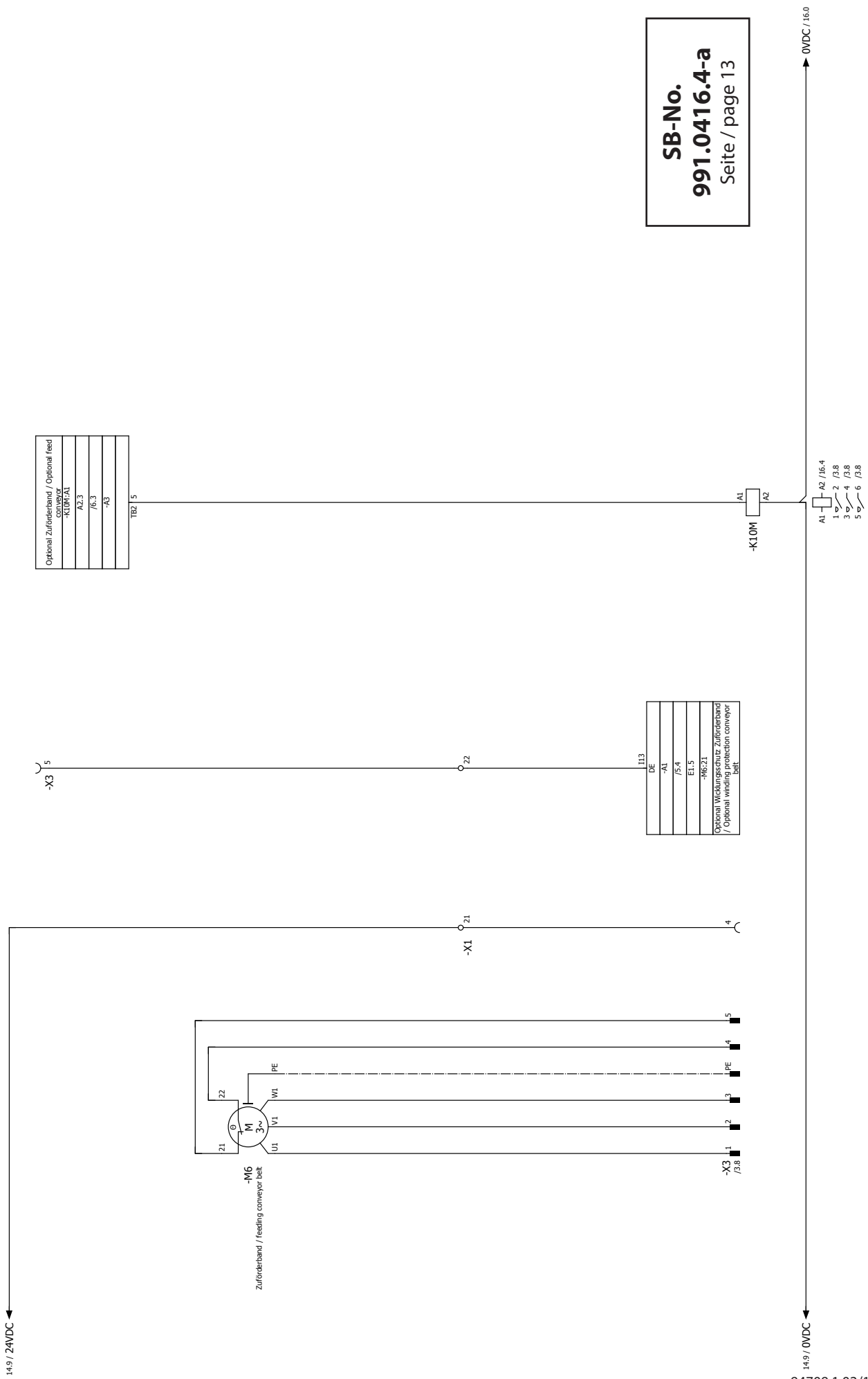


13 - 14 /12.6 13 - 14 /12.0
21 - 22 /12.3

SB-No.
991.0416.4-a
 Seite / page 11







SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 13

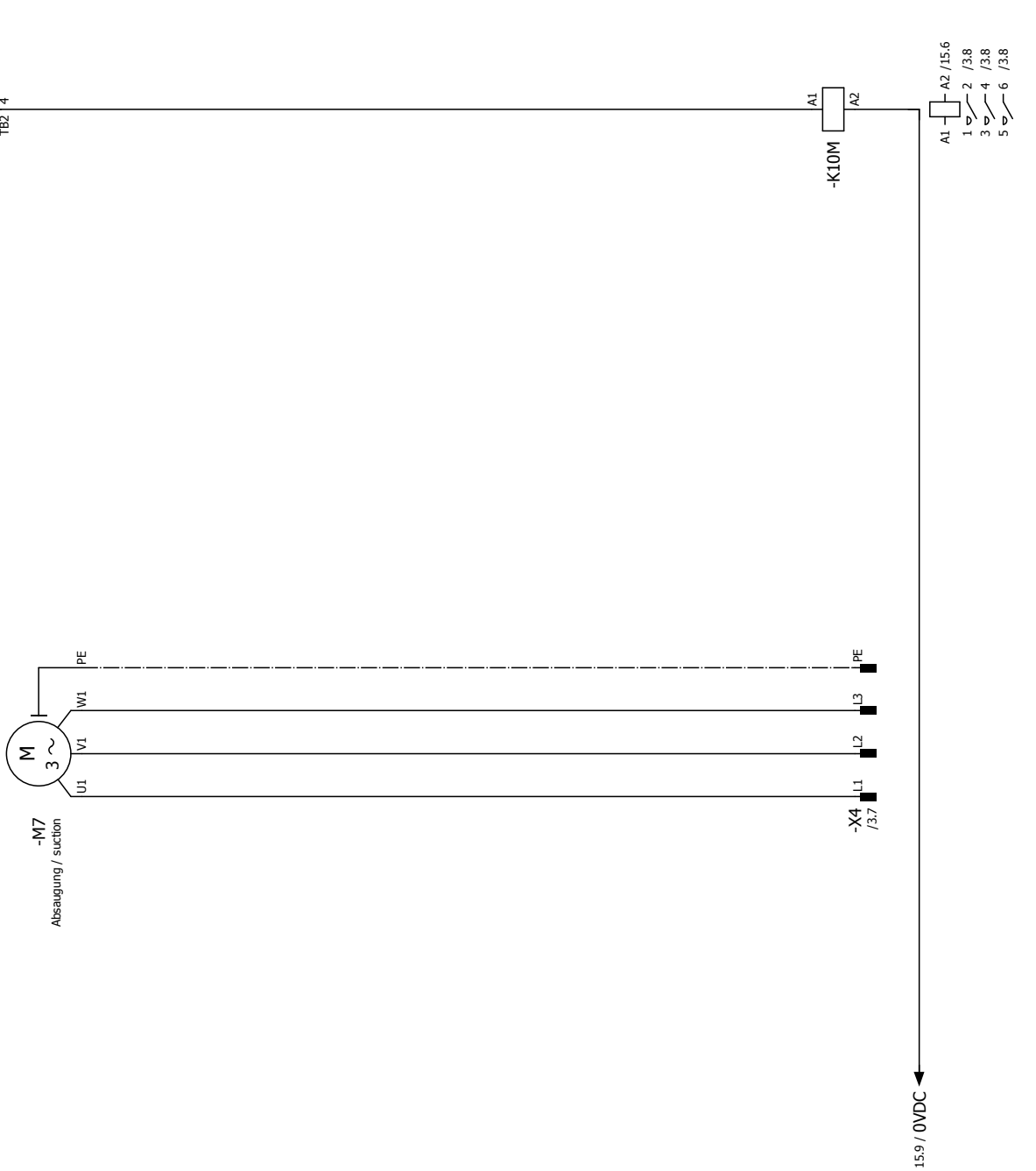
Optional Zuförderband / Optional feed conveyor
-K10M/A1
A2.3
/6.3
-A3
TB2 5

113
DE
-A1
/5.4
EL.5
-M6.21
Optional Wicklungsschutz Zuförderband / Optional winding protection conveyor belt

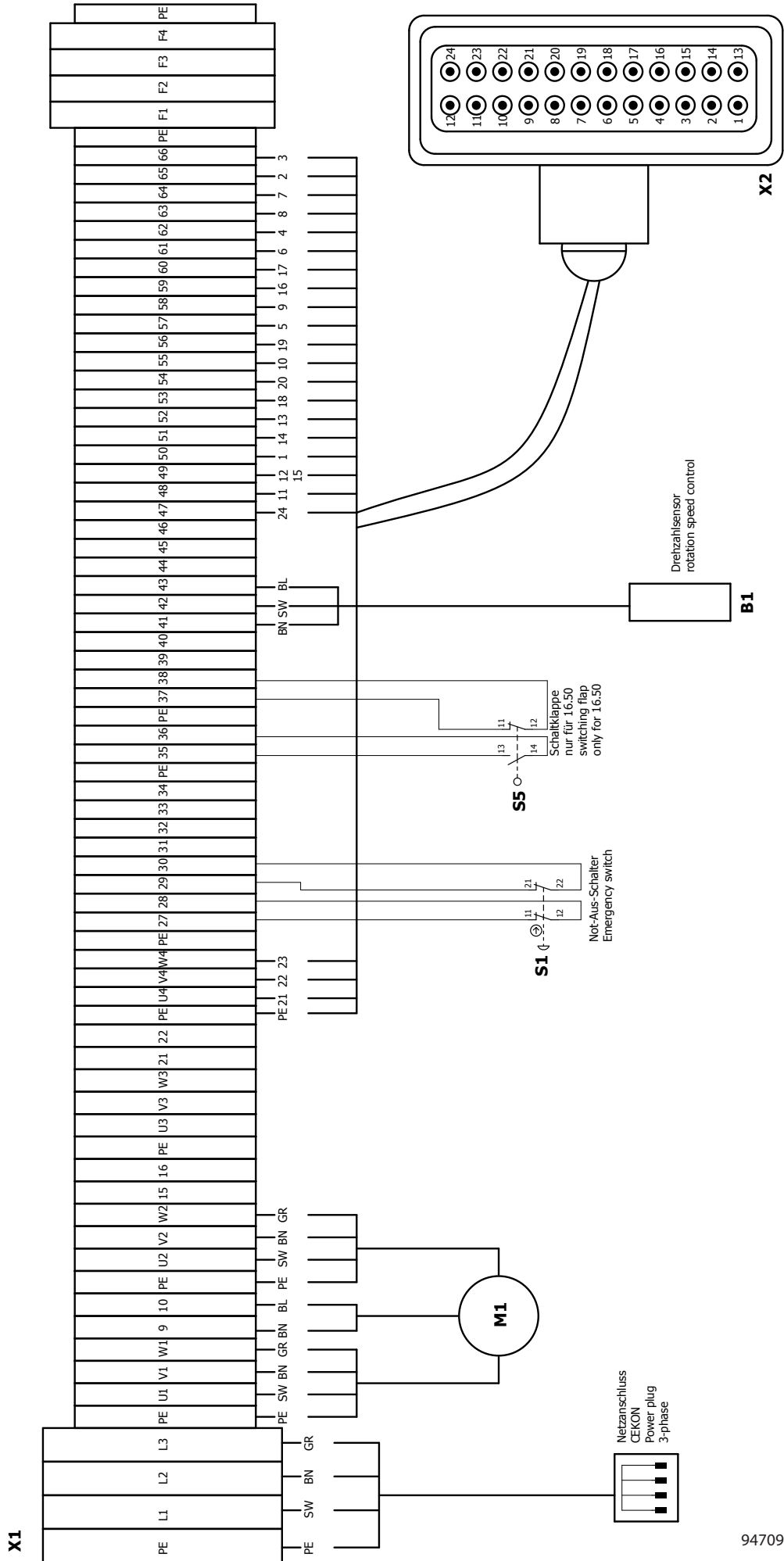
A1	A2 / 16.4
1	2 / 3.8
3	4 / 3.8
5	6 / 3.8

SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 14

Optional Absaugung / Optional suction
-K10M-A1
A2.2
/6.3
-A3
TB2 4



SB-No.
991.0416.4-a
Seite / page 15



11 Certificate of Conformity

Konformitätserklärung Certificate of Conformity Attestation de Conformité Certificado de Conformidad



Bezeichnung der Maschine:	Datenshredder
Type of machine:	Document Shredder
Description de la machine:	Destructeur de Document
Descripción de la máquina:	Destructora de Documentos
Modell / Model / Modèle / Modelo:	intimus 16.50 SmartShred
Typ / Type / Type / Tipo:	655-10C + 655-6C
Artikel-Nr. / item number / numéro d'article / número de la pieza:	655101-655199
Serien-Nr. / serial number / numéro de série / número de serie:	siehe Typenschild / see name plate voir plaque d'identification / mirar la placa de identificación
Baujahr / year of manufacture / année de production / año de producción:	siehe Typenschild / see name plate voir plaque d'identification / mirar la placa de identificación

Hiermit wird bestätigt, dass vorgenanntes Produkt den Anforderungen der **Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG** sowie der **EMV-Richtlinie 2004/108/EG** einschließlich allen bis heute veröffentlichten Änderungen bzw. Nachträgen entspricht. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der **Richtlinie 2011/65/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Das vorgenannte Produkt entspricht folgenden harmonisierten bzw. nationalen Normen:

We do hereby certify that the above mentioned product meets the requirements set forth in **EEC-Guidelines 2006/42** and **EMC 2004/108/EEC** including all changes and addendums to date thereto. The object of the declaration described above is in conformity with **Directive 2011/65/EU** of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. The above mentioned product meets the following harmonized and national standards:

Nous Vous Confirmons que le produit cité ci-dessus correspond aux **exigences des directives 2006/42/CEE** ainsi qu'à la **directive CEM 2004/108/CEE**, ci-inclus toutes les modifications ainsi que tous les suppléments publiés jusqu'à ce jour. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la **directive 2011/65/UE** du Parlement européen et du Conseil du 8 Juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques. Le produit mentionné correspond aux normes citées ci-après:

Confirmamos que los productos arriba citados cumplen las exigencias de las **directivas 2006/42/CEE** y **CEM 2004/108/CEE**, incluidas todas las modificaciones publicadas hasta la fecha. El objeto de la declaración descrita anteriormente es conforme a la **Directiva 2011/65/UE** del Parlamento Europeo y del Consejo, de 8 de Junio del 2011, sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. Los productos citados corresponden con las siguientes normas:

**Harmonisierte Normen / harmonized standards
normes harmonisées / normas armonizadas**

EN ISO 12100:2011-03
EN ISO 13857:2008
EN 349:1993+A1:2008
EN 1088:1995+A2:2008
EN 60204-1:2006+A1:2009
EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-5:2006

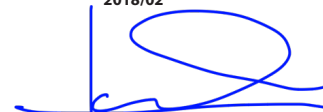
**Nationale Normen / national standards
normes national / normas nacional**

CE-Bevollmächtigter / authorized person of CE / personne autorisée de la CE / persona autorizada por CE:
intimus International GmbH; Bergheimer Straße 6-12; D-88672 Markdorf / Germany



Postfach / p.o. box 1420
D-88672 Markdorf / Germany

2018/02



Javier Ortiz de Zárate
Geschäftsführer
Managing director
Directeur général
Director General

International Network

Germany	intimus International GmbH Bergheimer Straße 6-12 88677 Markdorf / Bodensee	+49 (0) 7544 60-0 sales.de@intimus.com
North America	intimus North America 251 Wedcore Avenue Wabash, IN 46992	(800) 775 2122 sales.us@intimus.com
France	intimus International GmbH Bergheimer Straße 6-12 88677 Markdorf / Bodensee	+33 (6) 14 59 19 41 +33 (6) 12 44 59 05 sales.de@intimus.com
P.R. China	intimus International Trading (Beijing) Limited Room 260D, C Building Guojigang No.E-2 Dong San Huan Bei Road, Chaoyang District, Beijing 100027, PRC	+86 (0) 10 84 47 10 71 / 72 / 73 info@intimus.com.cn
Austria	intimus International Austria Ges. m. b. H. Ernst Melchior Gasse 20, 4. OG Top 6 1020 Wien	+ 43 (0)1 2583621 0 contact.at@intimus.com
Belgium	intimus International Belgium NV Wayenborgstraat 22, 2800 Mechelen	+32 (0)15 - 29 46 30 infobel@intimus.com
Netherlands	intimus International Netherlands, B.V. Rivium Quadrant 2, 6e verdieping 2909 LC Capelle aan den IJssel	+31 (0)10 - 242 11 00 informatie@intimus.com
Luxemburg	intimus International Luxembourg S. à.r.l. Route des Trois Cantons 9 , Ground Floor 8399 Luxembourg	+352 (0)26 - 10 88 66 infolux@intimus.com
Portugal	intimus International Portugal IIG Mailing and Information Security Portugal Sociedade Unipessoal LDA. Rua Alfredo Lopes Villaverde, 15-B, Escritorio 4, Paço de Arcos e Caixas 2770-009 Lisboa	+351 214 415 153 pt@intimus.com
Spain	intimus International Ibérica, S.A. Antón Fortuny, 14, 16 esc. C1° 1ª Esplugues de Llobregat 08950 Barcelona	+34 93 480 33 10 info.es@intimus.com
Other Countries	intimus International GmbH Bergheimer Straße 6-12 88677 Markdorf / Bodensee	+49 (0) 7544 60-0 sales.de@intimus.com

